

GEMEINSAM FÜR 1,5 GRAD...

2. Netzwerktreffen

13. Juli 2021

Kommunales Klimaschutznetzwerk – DieKlima10

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag


- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes




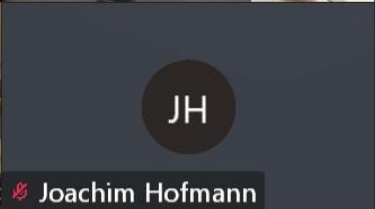
1. Begrüßung

Rückblick

GoToMeeting  

Sprecher: Alle anzeigen 

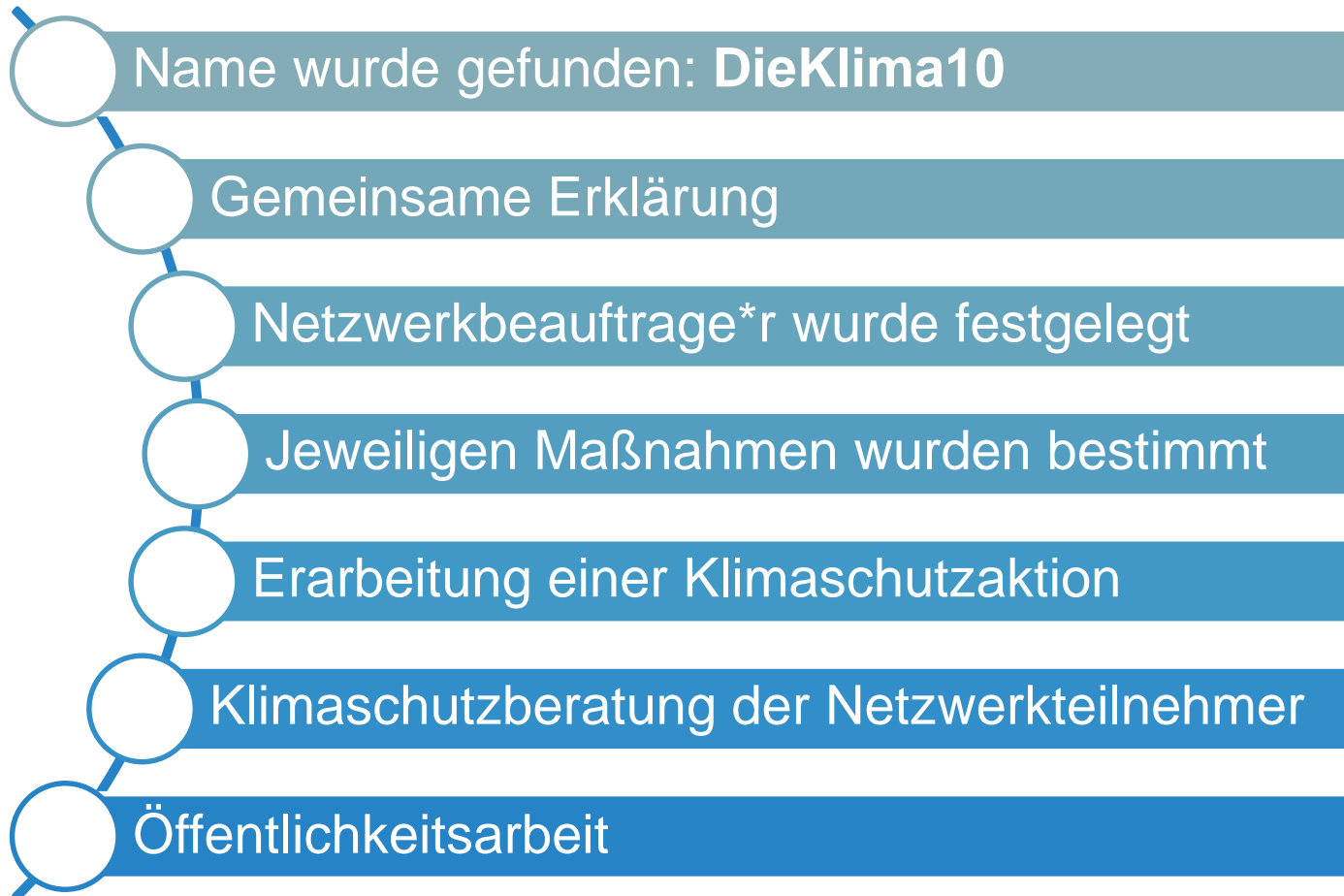


 <p>Marc Gasper</p>	 <p>Roland Dorn</p>	 <p>Simon Sauer</p>	 <p>Gerhard Rüth</p>	 <p>Houben, Frank</p>
 <p>Roland Weiß</p>	 <p>Markus Hofmann Karlst...</p>	 <p>Werner Tschechne</p>	 <p>Günther Raffler</p>	 <p>Dennis Neßwald</p>
 <p>Zimmer, Wolfram</p>	 <p>Jürgen Gunkelmann</p>	 <p>Sandra Rußmann</p>	 <p>Hoos Andreas</p>	 <p>Bernhard Acker</p>
 <p>Jürgen Reinhard</p>	 <p>Kai Hohmann</p>	 <p>Joachim Hofmann</p>		

1. Begrüßung

Rückblick

Was ist seit dem ersten Netzwerktreffen passiert?



Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Historie

Diskussion um den Bau von Windkraftanlagen im Stadtwald	2012	
Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts	2014-2015	✓
Umsetzung der Ergebnisse aus dem Klimaschutzkonzept	ab 2015	
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik	2018	✓
geförderte Stelle eines Klimaschutzmanagers	2016-2019	✓
Zertifizierung als Energieeffizienzkommune	2019	✓

Energiewende Chancen und Risiken

Resümee

- Ein Engagement bei Energieerzeugungsanlagen bedeutet eine Festlegung für mehrere Jahrzehnte.
- Was jetzt angestossen wird, hat Auswirkungen auf unsere Kinder und Kindeskiner.
- Vor endgültiger Festlegung auf Windkraft sind alle potenziellen Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung für Bad Orb zu prüfen, z.B:
 - Energieeffizienzprogramm für die städtischen Gebäude
 - Photovoltaik Dachanlagen auf kommunalen Dächern
 - Optimierung der Kläranlage, mit dem Ziel, weniger Strom einzukaufen
 - Biomasseanlage machbar
 - Photovoltaik Freilandanlage machbar

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Handlungsfelder nach dena




Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Handlungsfelder nach dena angepasst



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Energiemanagement


Start Dashboard BA

Untersuchungsräume

- Musterkommune
- Bad Orb**
 - Bad Orb Kur GmbH
 - KLBA-Stiftung
 - Kommunale Dienste
 - König Ludwig | Stiftung
 - Stadt Bad Orb
 - Wasserversorgung

[...weiteren Gemeindeteil hinzufügen](#)


Bad Orb (Stadt)



Gebäude	Hinzufügen	Sortieren
Name	Gemeindeteil	
Altes Rathaus / Touristinfo	Stadt Bad Orb	
Bachmannhaus/Obertorturm	Stadt Bad Orb	
Bauhof, Gewerbestraße	Kommunale Dienste	
Feuerwehr	Stadt Bad Orb	
Friedhofshalle	Stadt Bad Orb	
Gradierwerk	Bad Orb Kur GmbH	
Güterabfertigung / Kinderinitiative	Wasserversorgung	

Berichte anfordern | Schnellauswertungen

Ihr persönlicher Berater



Herr Simon Sauer
BFT Energieberatungs GmbH

06021 - 629 86 - 05
simon.sauer@bft-energie.de

Supportanfrage

Verwaltungsoptionen

- Energielieferanten
- Benchmarks
- Berechtigungen
- Witterungsbereinigung

Ablesecontrolling

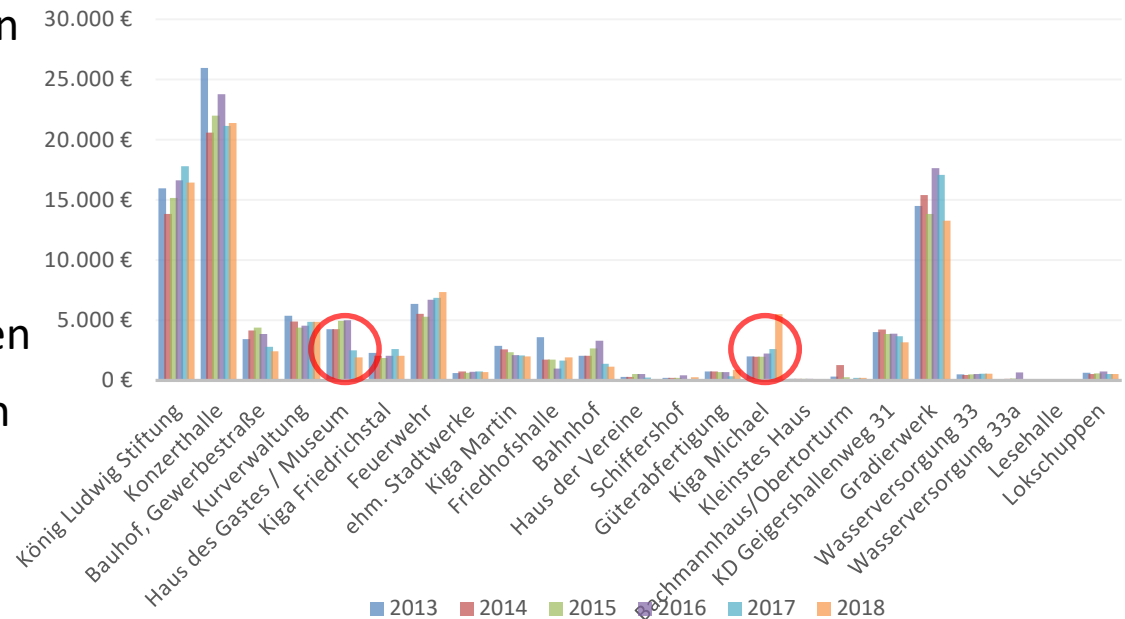
Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Verbrauchsentwicklung Strom im Handlungsfeld Gebäude

Maßnahmen:

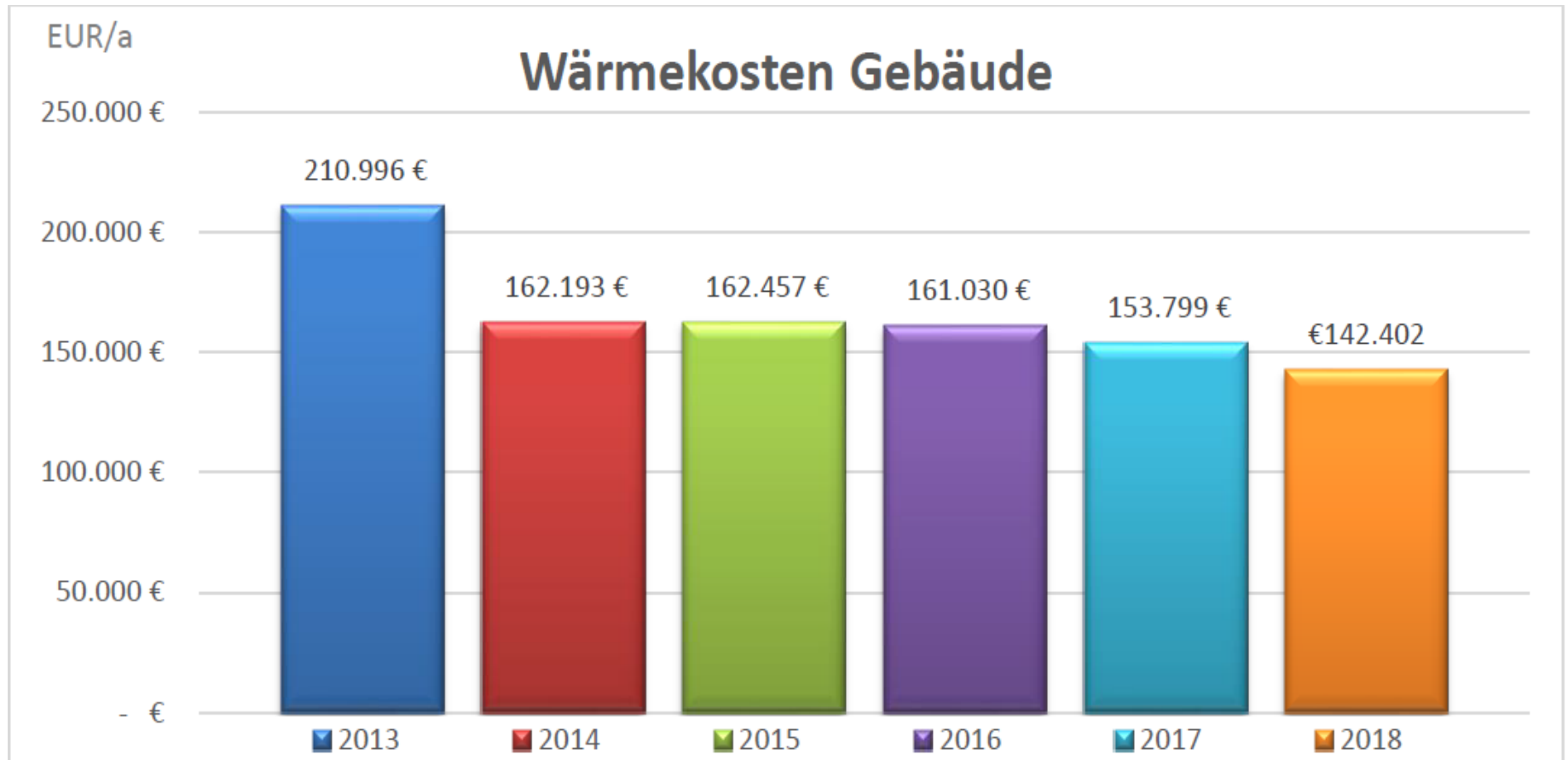
- Gebäudeverantwortlichkeiten
- Energiemonitoring
- Bündelung Gaslieferung
- Umstellung auf LED Technik
- Isolierung von Heizungsrohren
- Einsatz Hocheffizienzpumpen
- Thermografieaufnahmen
- Prüfung Stromliefervertrag

Stromkosten je Liegenschaft



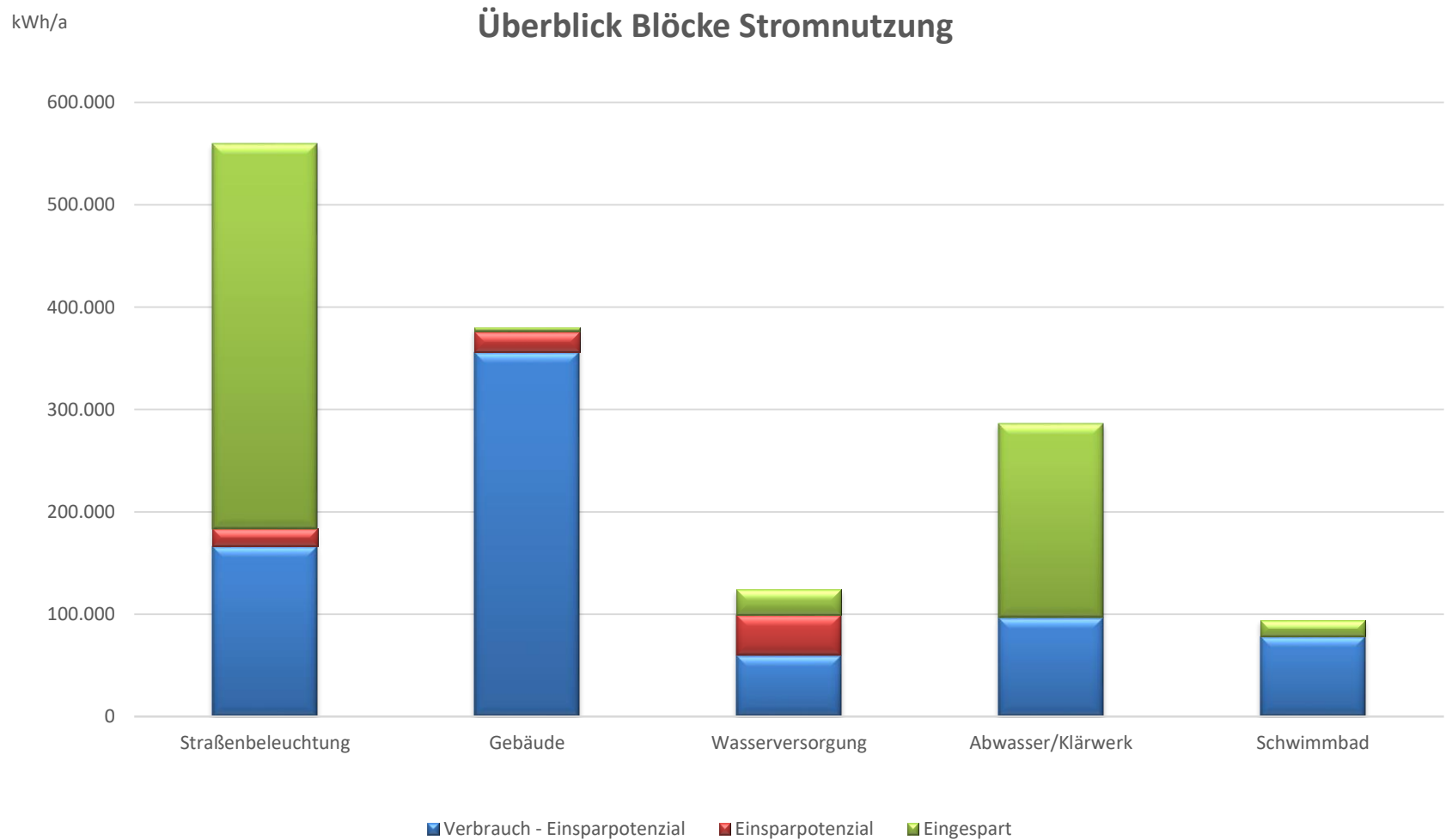
Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Entwicklung der Wärmekosten im Handlungsfeld Gebäude



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Handlungsfeld Stromnutzung



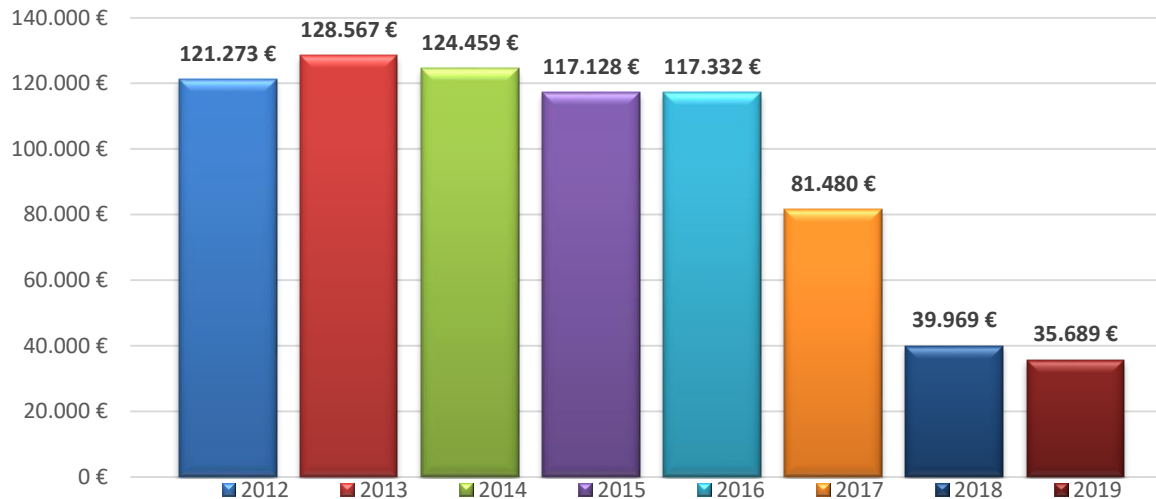
Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Kosten Straßenbeleuchtung im Handlungsfeld Stromnutzung

Straßenbeleuchtung:

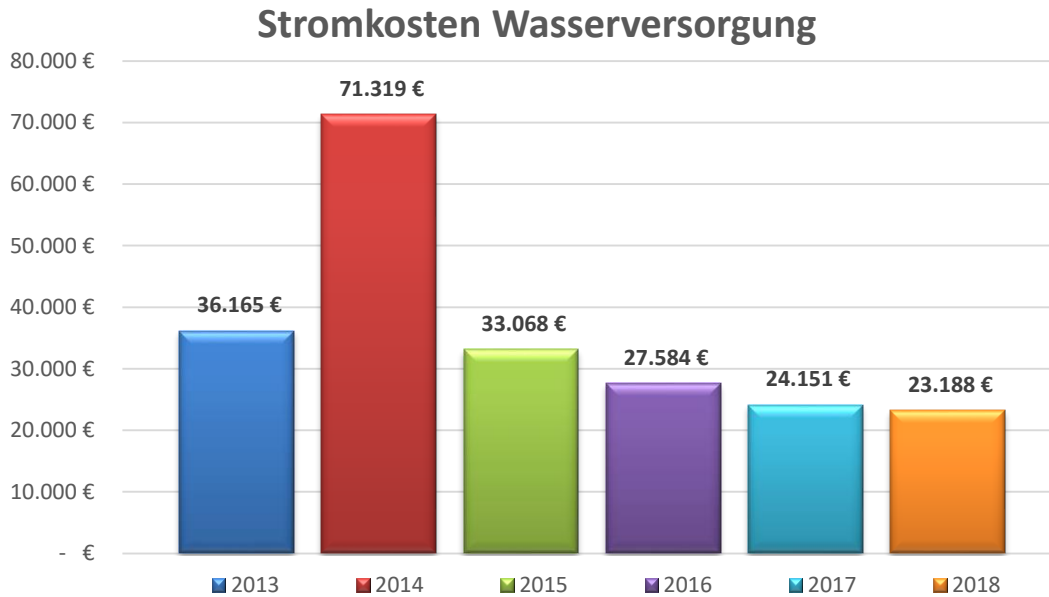
- Umrüstung auf LED 2017/18

Stromkosten Straßenbeleuchtung



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Kosten Wasserversorgung im Handlungsfeld Stromnutzung

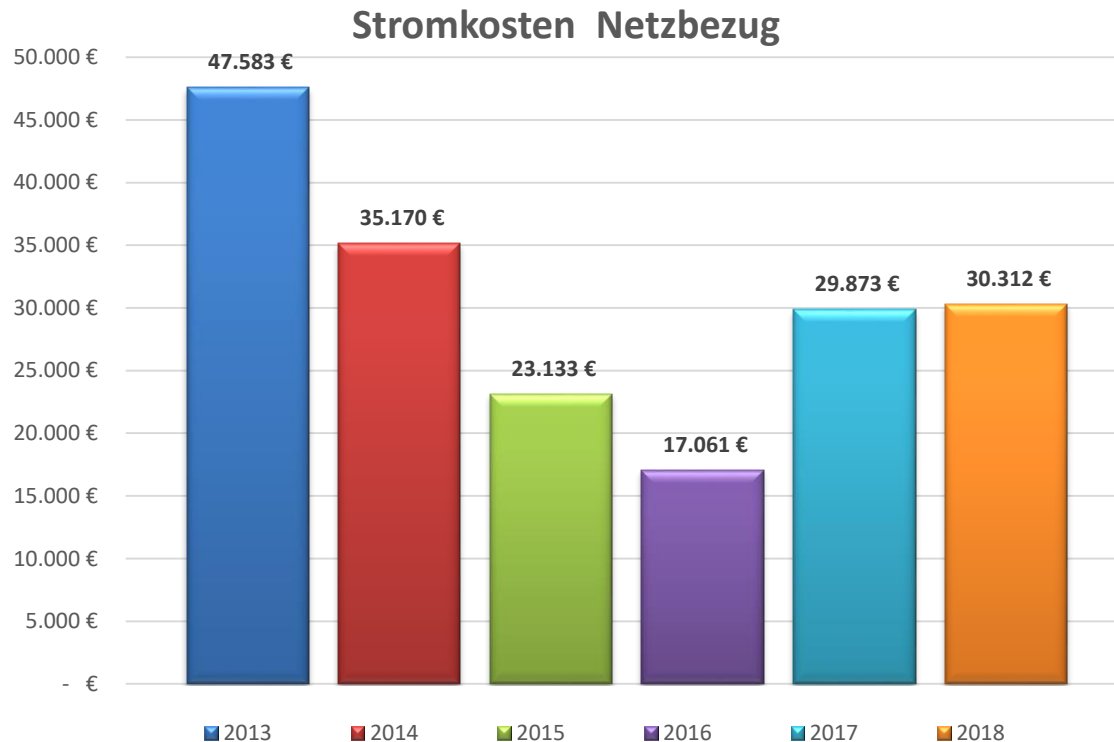


Wasserversorgung:

- Einsatz Hocheffizienzpumpen an Druckerhöhungsanlagen
- Vorrangige Nutzung höher liegender Quellen
- Einsatz einer Pumpe als Turbine
- Automatisierte Messung der Quellschüttungen

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Kosten Kläranlage Handlungsfeld Stromnutzung

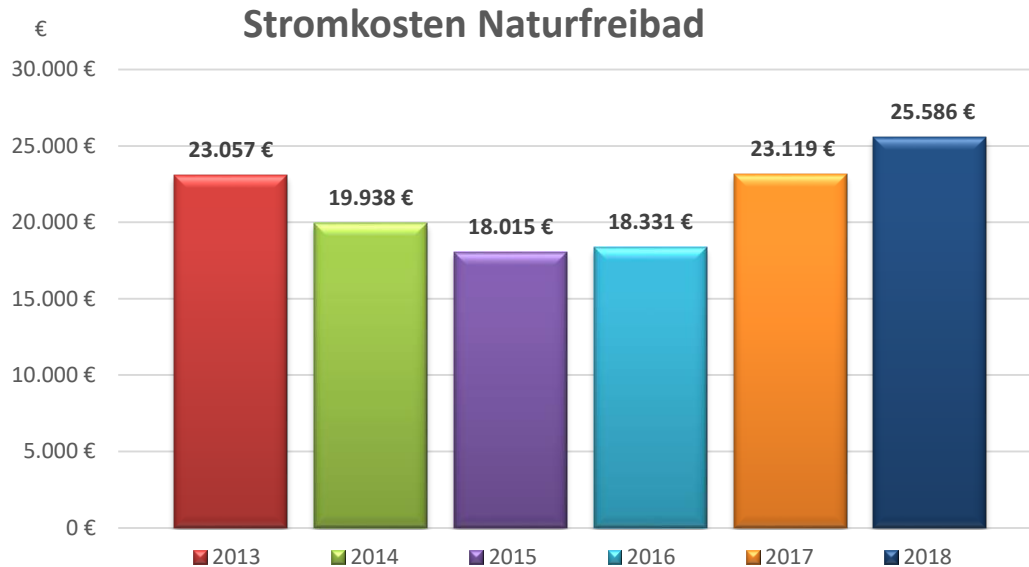


Kläranlage:

- Umsetzung Maßnahmen aus Energieeffizienzaudit 2013
- Einsatz BHKW für Klärgas
- Vergären von Fettabscheideresten
- Integration PV Anlage 2021

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Übersicht Maßnahmen Freibad im Handlungsfeld Stromnutzung

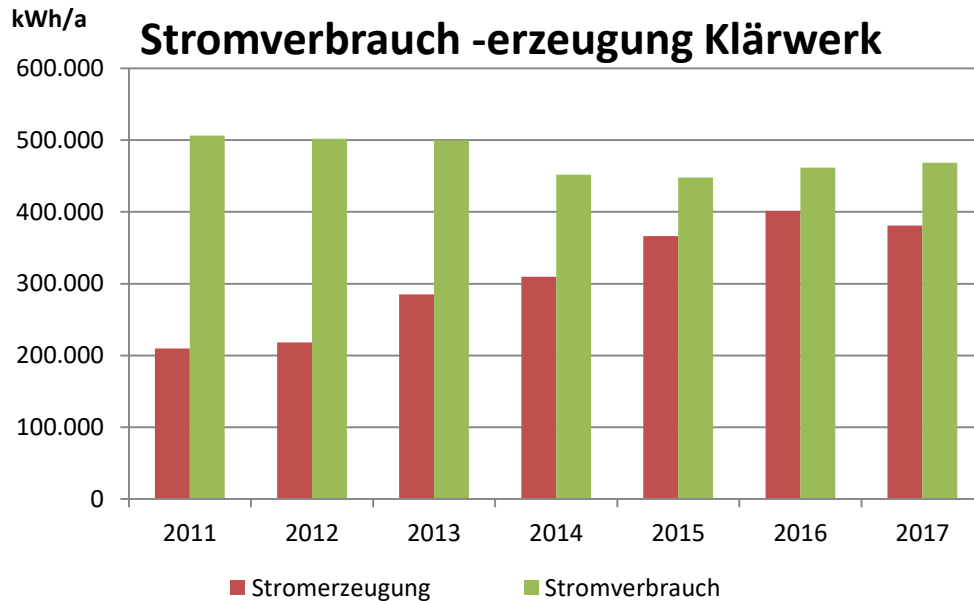


Freibad:

- Wetterabhängige Saisoneneröffnung
- Duschwassererwärmung mit solarthermischer Anlage 2019
- Integration einer PV Anlage 2021
- Prüfung Einsatz Stromspeicher

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

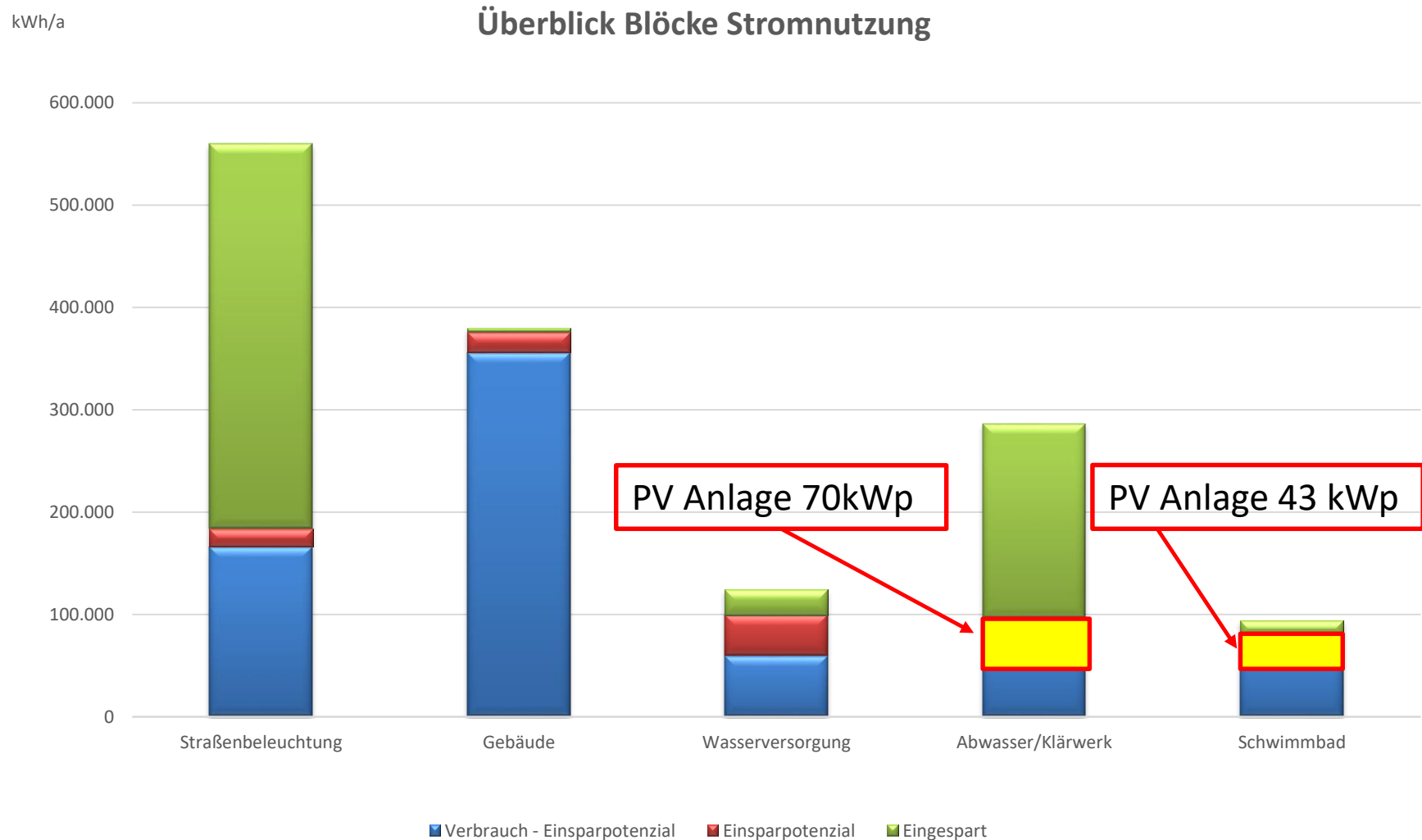
Übersicht im Handlungsfeld Energieerzeugungssysteme



- BHKW am Klärwerk
- PV Anlage auf Feuerwehrgerätehaus mit Direkteinspeisung
- PV Anlage Rathaus Gebäudeeigentümer baut die Anlage, Mieter mietet die Anlage
- In Planung:
 - PV Anlage Klärwerk
 - PV Anlage Freibad
 - PV Anlage Kita Michael
- Prüfung Einsatz von Strom Speichern bei Spitzenlast Abrechnung

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Einsatz erneuerbarer Energien nach Effizienzmaßnahmen



Fünf Maßnahmen aus dem Nahmobilitätscheck

- Weniger PKW in der Innenstadt → mit Verkehrskonzept Innenstadt begonnen
- Barrierefreie Infrastruktur
- Attraktive Innenstadt für Fuß- und Radverkehr → mit Verkehrskonzept Innenstadt begonnen
- Radwegweisung und Beschilderung
- Stärkung des ÖPNV

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Überblick Handlungsfeld Umwelt



Reaktivierung Streuobstwiese Langer Weg



Feuchtgebiet Eschekar



Blühwiesen

Naturverjüngung im Stadtwald
Wasserrückhaltesystem

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Übersicht Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit



- Homepage der Stadt Bad Orb
- Regelmäßige Energieberatungen in Zusammenarbeit mit der HESA

<http://stadt-bad-orb.de/Natur-Umwelt/Umwelt-und-Klimaschutz/Klimaschutzwoche-Bad-Orb/>

Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Hat es etwas gebracht?

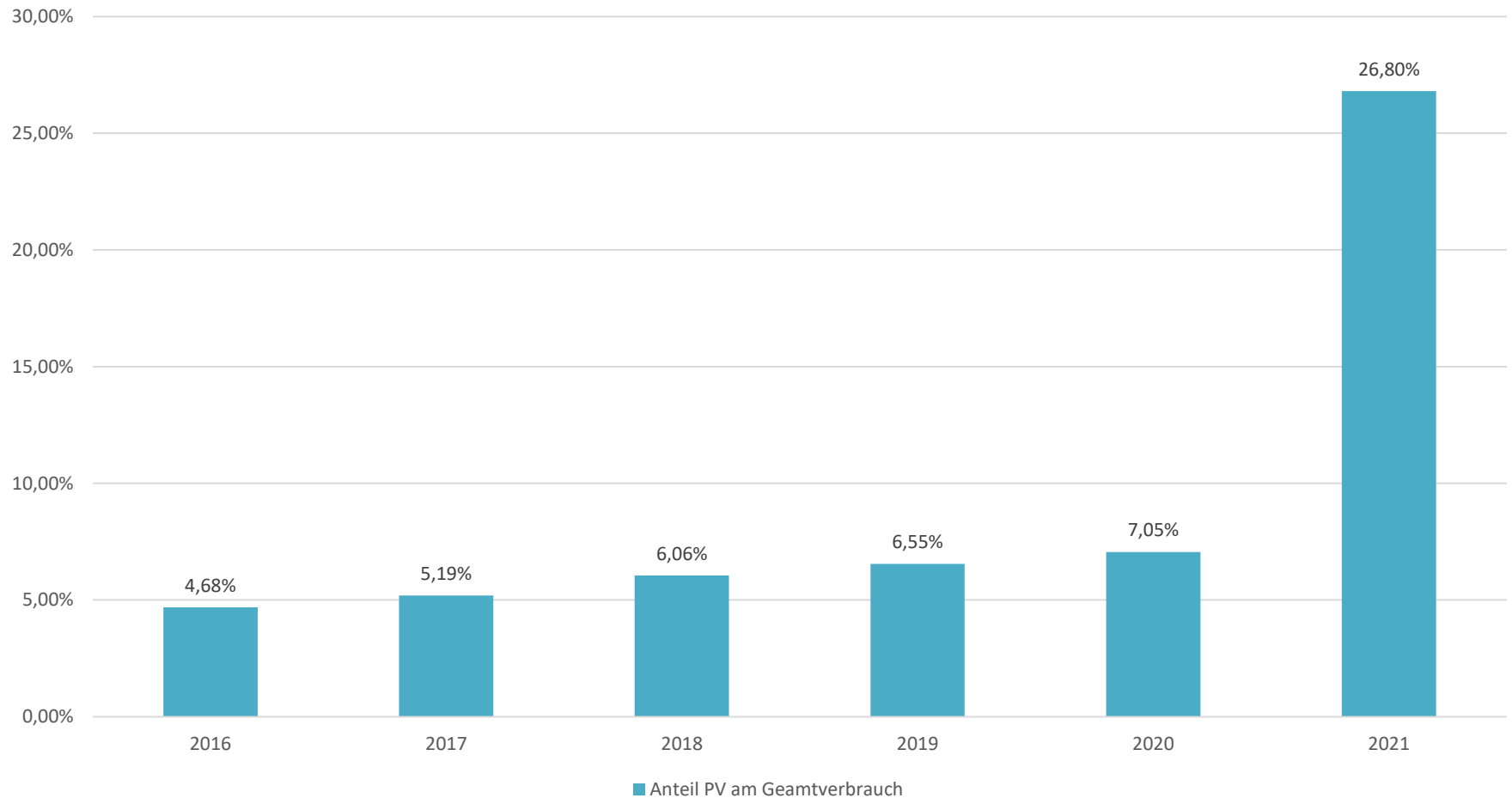
kWh/Einwohner in Bad Orb



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Hat es etwas gebracht?

Anteil PV Strom am Gesamtverbrauch



Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb

Wie geht es weiter

- Beschluss Klimaneutrale Verwaltung bis 2030 23.06.2021 ✓
- Einrichtung eines Klimabeirats im Magistrat 2021
- Stelle eines Klimaschutzmanagers als Anschlussmaßnahme 2022
- Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzplans (EKP) 2022
- jährliches Budget von 10.000€ für Sofortmaßnahmen 2022
- Rezertifizierung als dena Energieeffizienzkommune 2023

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- **Aktuelles aus der Region**
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



Ziele

- Reduzierung / Einsparung von Treibhausgasemissionen
- Prüfung von Möglichkeiten zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels
- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- Stärkung von Technologien und Leuchtturmprojekte

Fördergegenstand unter anderem:

2.1.1 Minderung von Treibhausgasemissionen

- Klimaschutzmanagements in öffentlichen Gebäuden
- Erstellung eines Klimaschutzkonzepts
- Qualitätsmanagementverfahren mit Zertifizierung z.B. Teilnahme am European Energy Award (eea

Zuwendungsvoraussetzungen

- Kombination mit Kommunalrichtlinien des BMU
- keine weiteren Fördermittel des Freistaats Bayern
- Vorhaben hat noch nicht begonnen
- Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert•
- Zweckbindungsfrist von 5 Jahren und Antragsstellung möglich bis 31.Dezember 2022

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Goldbach



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

Nahwärmenetz Grund- und Mittelschule,
Hallenbad/Turnhalle und Sporthalle Weberborn

Energiekonzept Kindergruppe Arche Noah

Neubau Aschaffenburgerstr. 68

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Goldbach



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Baumpflanzaktionen

Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED Technik

Verbesserung der Ortsbegrünung

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Goldbach



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage

Workshop-Themen

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Hösbach



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

QR-Code-Erfassung einführen

Neubau KITA Energiekonzept

Rathaus & Grundschule Rottenberg Energiekonzept

Mittelschule Untersuchung Nahwärmenetz

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Hösbach



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Klimaschutzrichtlinie (z.B. Förderprogramme)

PV-Freiflächen-Betrachtung

LED-Straßenbeleuchtung

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Hösbach



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Workshop-Themen

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Kleinostheim



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

PV-Anlagen auf div. gemeindlichen Gebäuden

Optimierung der Pumpentechnik in der off.
Wasserversorgung

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Kleinostheim



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Workshop-Themen

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Niedernberg



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

PV-Anlagen auf Mensa-Dach

FFH Energiekonzept / Grundsatzentscheidung

FFH Energiekonzept / Grundsatzentscheidung

Kläranlage Optimierung

NBG Quartierskonzept

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Niedernberg



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage

Workshop-Themen

PV-Anlagen: Vorgehensweise für Privatpersonen in
Abstimmung mit der Energie-agentur Bayerischer Untermain

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Bad Orb



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

PV-Anlage Freibad

PV-Projekt Kläranlage

Energetisches Konzept Sängerheim

Automatisierung der Zählerablesung

Energetisches Konzept Haus der Vereine

Bau weiterer PV Anlagen, z.B. Kita Michael, Gewerbestraße 8

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Bad Orb



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Umrüstung Beleuchtung Kurpark

Klimaneutrale Verwaltung

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Bad Orb



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage

Workshop-Themen

Klimaschutzwoche 2022/2023

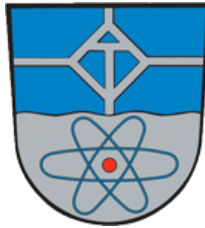
1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Karlstein



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

Bauhof und weitere kommunale Gebäude, weitere
Entscheidung nach Ergebnissen des Monitorings

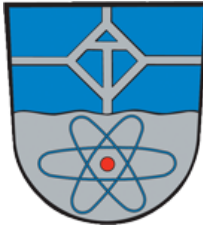
Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Karlstein



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage 18. September Tag der Elektromobilität

Workshop-Themen

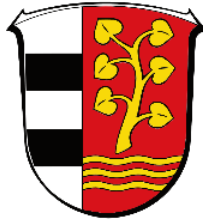
1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Brachtal



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

Energiekonzept KiGa Schatzkiste

Energiekonzept KiGa Regenbogen

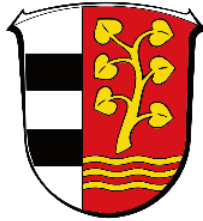
Beleuchtungsoptimierung DGH Udenheim

Beleuchtungsoptimierung DGH Streitberg

Heizungsbewertung aller Liegenschaften

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Brachtal



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

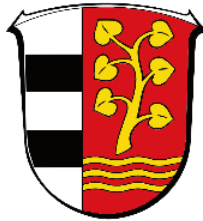
Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Blühflächen im Gemeindegebiet schaffen

Wiederaufforstung zerstörter Waldflächen

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Brachtal



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Workshop-Themen

Energie- und Klimatage

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Mainaschaff



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

Maintalhalle: Energiekonzept

Aussegnungshalle: Heizungsoptimierung

Kindergarten Wunderland: Energiekonzept

Rathaus: sommerlicher Wärmeschutz und Beleuchtung

Ellerhalle: Beleuchtung

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Mainaschaff



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Pflanzaktionen

Klimaschutzrichtlinie

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Mainaschaff



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

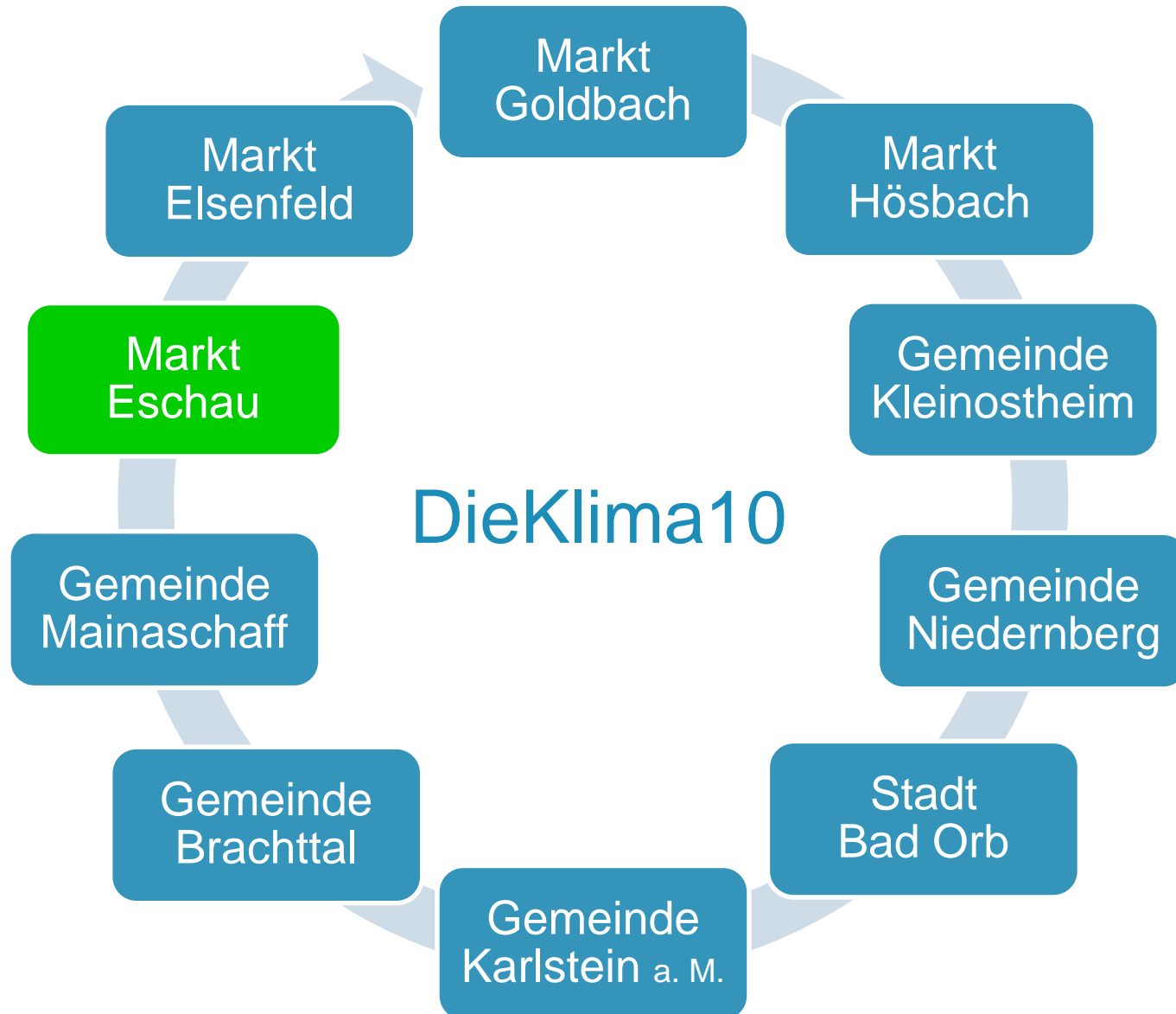
Pressemitteilungen

Umweltkasper / Kindertheater

Workshop-Themen

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Eschau



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

Photovoltaikanlage und / oder Solarthermie bei Neubauten

Photovoltaikanlage auf allen öffentlichen Gebäuden

Finanzielle Förderung Photovoltaikanlage und /oder Solarthermie bei Neubauten

PV-Freiflächenanlagen

Straßenbeleuchtung

Energiekonzept Neubau KITA 2022

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Eschau



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutz-Aktion“

Pflanzaktionen

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte – Eschau



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage

Workshop-Themen

Ausstellung am Herbstmarkt 2. Samstag im September

Ausstellung anschließend ca. zwei Wochen für Schule inkl.
Lernmaterial

1. Begrüßung

Aktuelles aus den Kommunen



2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Elsenfeld



Bereich 1: Gebäudeoptimierung

Energiemonitoring öffentlicher Liegenschaften

Solardachkataster

INM Management

Automatisierung der Verbrauchserfassung und Monitoring

Erarbeitung Gebäudesteckbriefe

Analyse Optimierungspotential ausgewählter gemeindlicher Liegenschaften und Priorisierung zu Aufnahme in die Haushaltsplanungen (inkl. PV-Optionen)

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Elsenfeld



Bereich 2: Klimaschutz

Workshop Energieeffizienz / Klimaschutz in der Bauleitplanung

Projekt „Klimaschutzaktion

Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen über das Solarpotential privater Liegenschaften für einen Energie- und Klimatag

Begleitung Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED

2. Klimaschutzberatung

Definierte Klimaschutzprojekte - Elsenfeld



Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage, Flyer

Pressemitteilungen

Energie- & Klimatage

Energie- & Klimatage Schwerpunkt Solar

Veröffentlichung von Energie- und Umwelttipps
standardisieren

2. Klimaschutzberatung

Übersicht Bereich 1: Gebäudeoptimierung



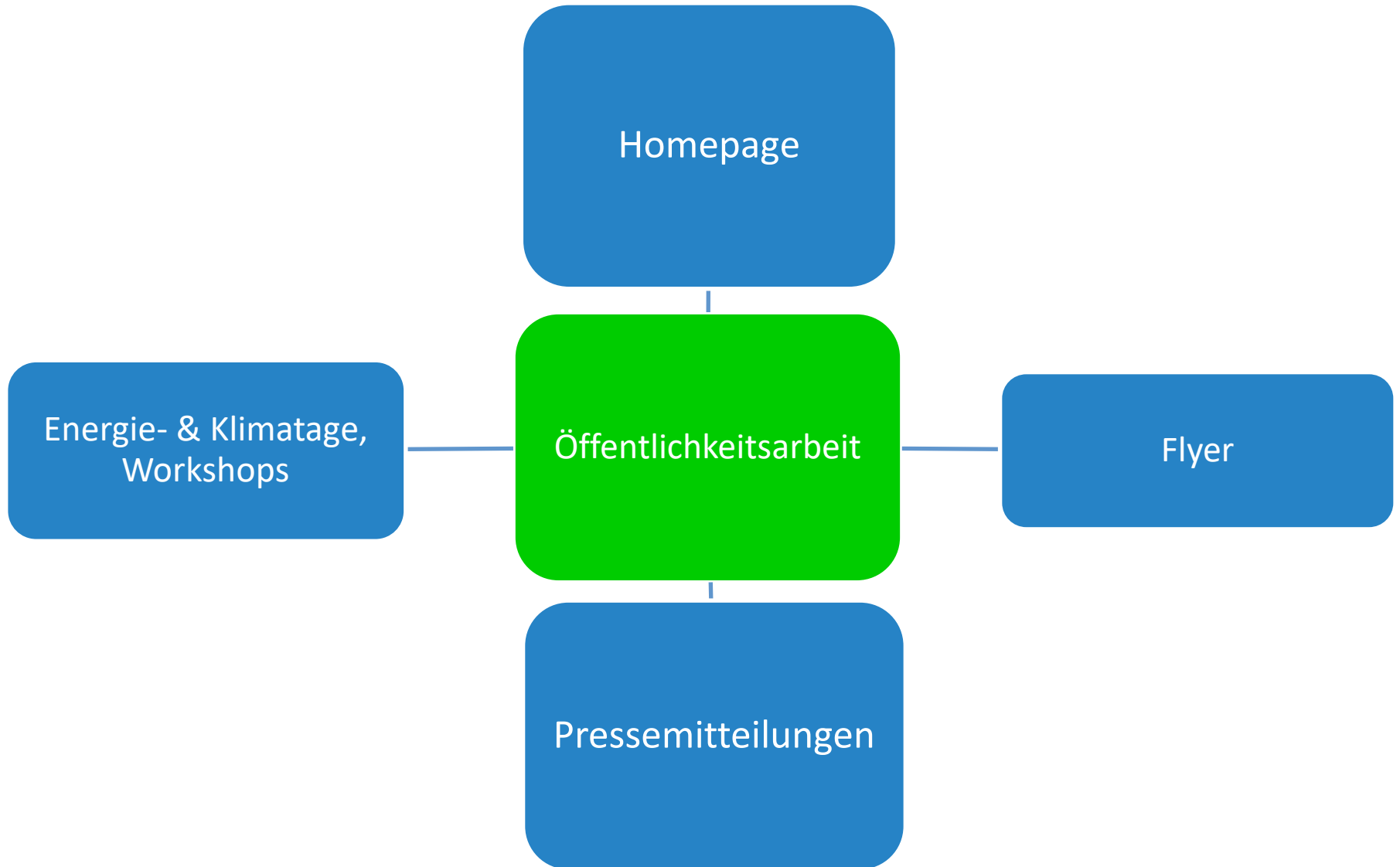
2. Klimaschutzberatung

Übersicht Bereich 2: Klimaschutz



2. Klimaschutzberatung

Übersicht Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit



Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes

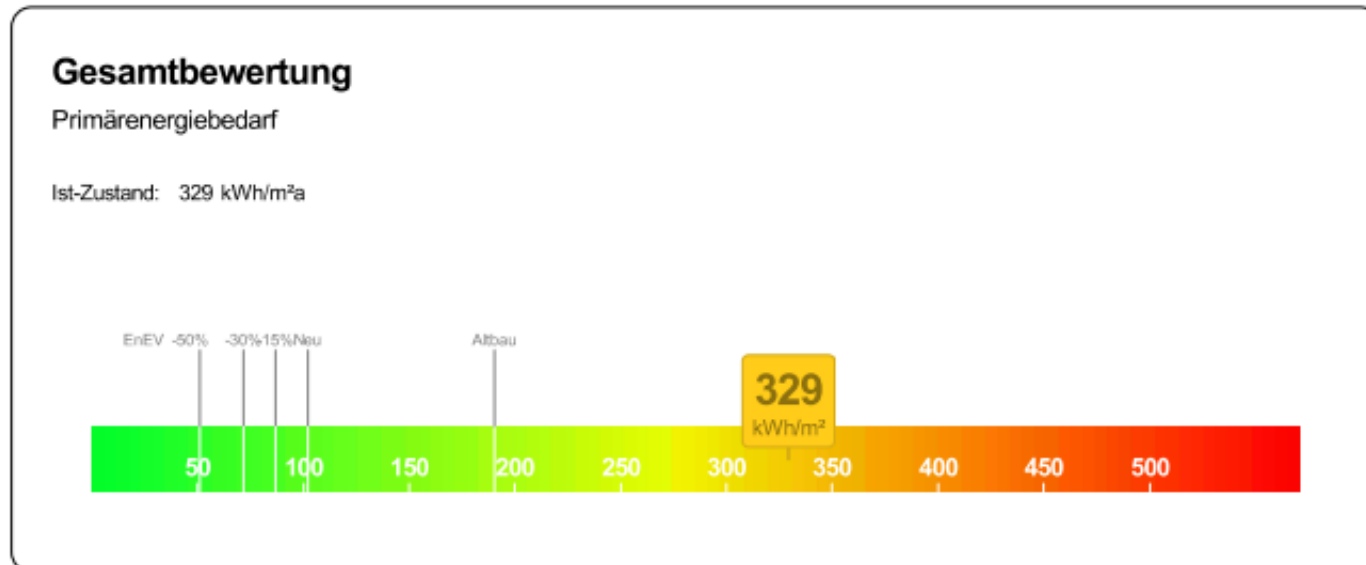


2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Gebäudedaten - Rathaus Markt Hösbach

- Baujahr: 1952
- Gebäudeerweiterung: 1978
- Austausch der Fenster im Sitzungssaal mit U-Wert = $1,1 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$ umgesetzt

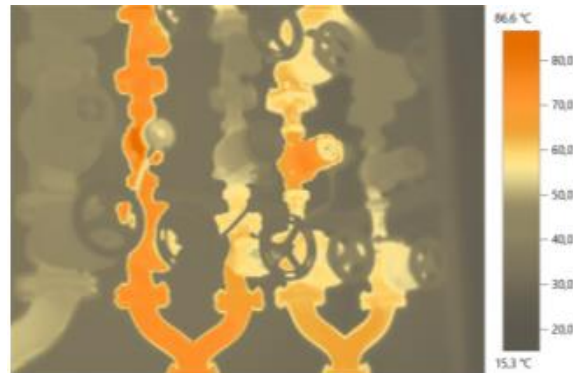
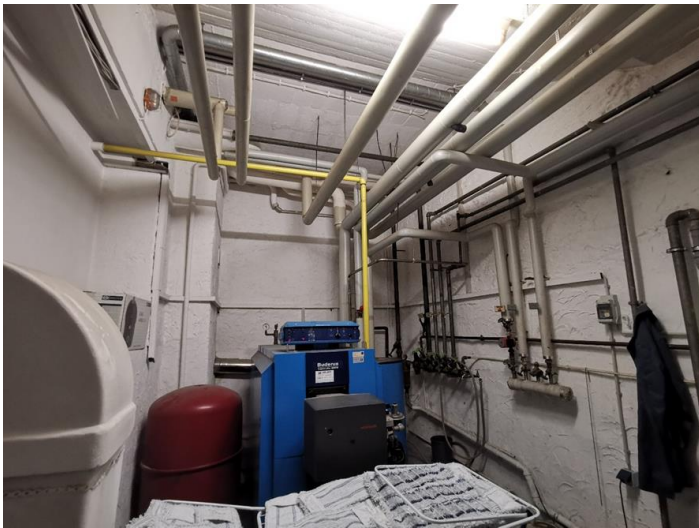


2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Schwachstellen:

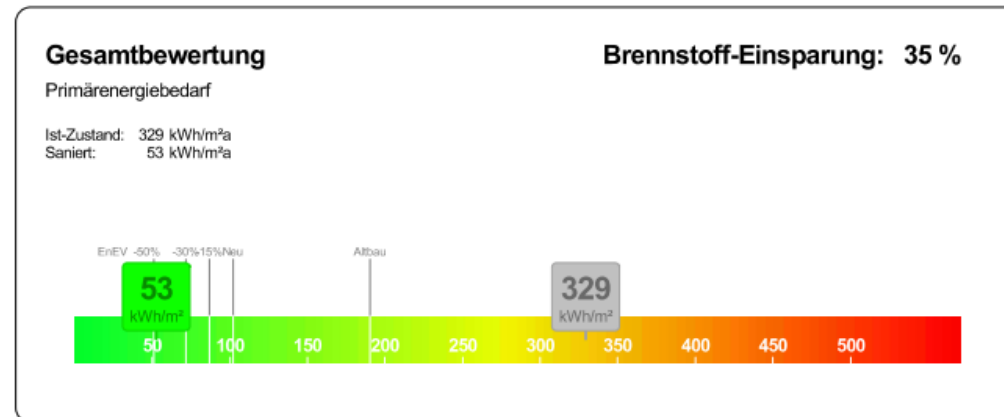
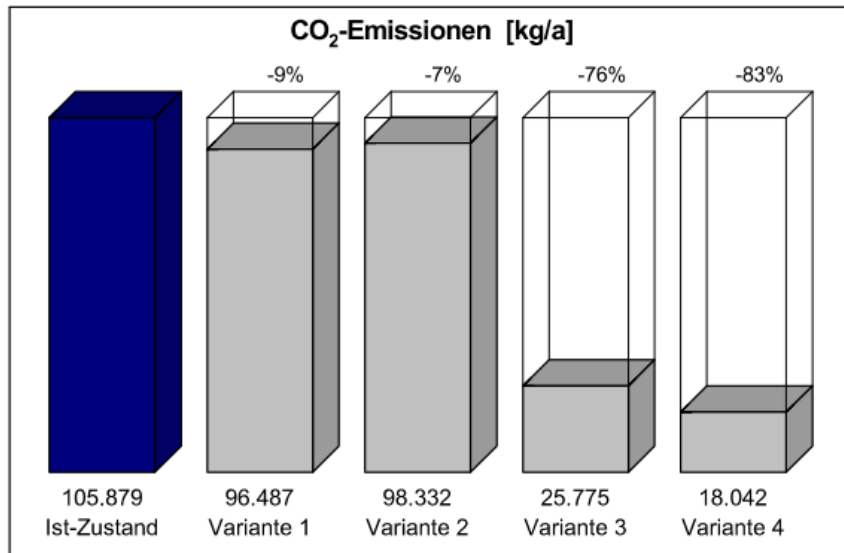
- Gebäudehülle
- Anlagentechnik



2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Sanierungsvariante 1



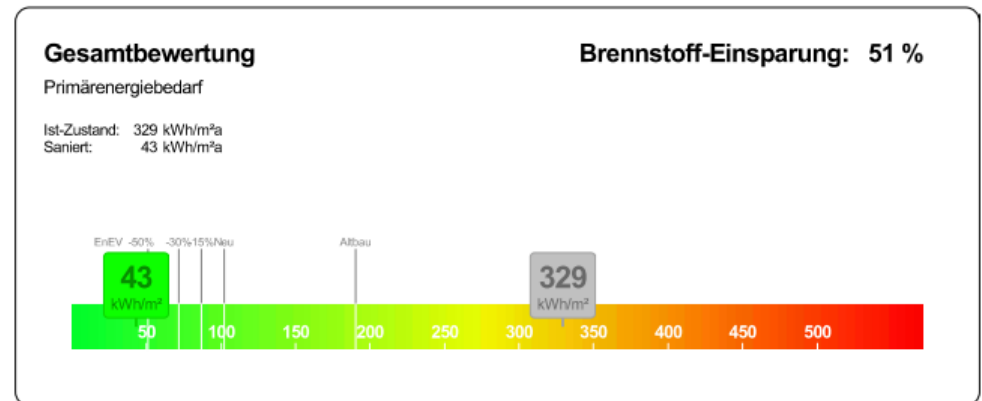
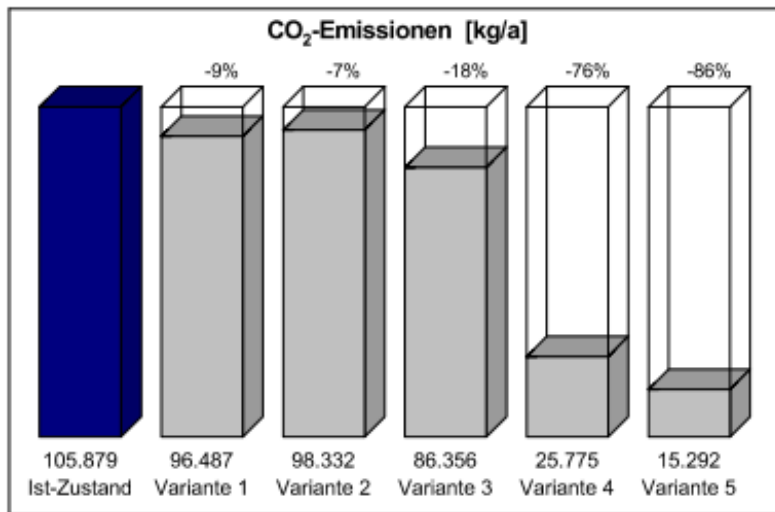
- Variante 1: Austausch Fenster
- Variante 2: Dämmung Dachfläche
- Variante 3: Heizungstausch
- Variante 4: Gesamtbetrachtung

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Sanierungsvariante 2

Sanierungsstandard „Effizienzgebäude 100“ wird erreicht



- Variante 1: Austausch Fenster
- Variante 2: Dämmung Dachfläche
- Variante 3: Fassadendämmung
- Variante 4: Heizungstausch
- Variante 5: Gesamtbetrachtung

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Übersicht Förderungen

Nr.	Förderbereich	Förderprogramm	Förderquote	Variante 1	Variante 2
1	Fenster	BEG EM - Gebäudehülle „Bundesförderung für effiziente Gebäude“	20%	X	
2	Fassadendämmung	BEG EM - Gebäudehülle „Bundesförderung für effiziente Gebäude“	20%		
3	Dachdämmung	BEG EM - Gebäudehülle „Bundesförderung für effiziente Gebäude“	20%	X	
4	Heizung	BEG EM – Anlagen zur Wärmeerzeugung „Bundesförderung für effiziente Gebäude“	35%	X	X
5	Gebäudesanierung	BEG - Klimafreundlich bauen und sanieren (KfW)	25-50%*		X

*Fördersatz je nach erreichtem Effizienzgebäudestandard (EG 100 + EE-Klasse: 32,5%), Förderprogramm ab Juli 2021

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Kostenvergleich

Nr.	Kostenpunkt	Variante 1	Zuschuss Variante 1	Variante 2	Zuschuss Variante 2
1	Fenstertausch	197.489 €	-39.498 €	197.489 €	-308.548 €
2	Dachsanierung	301.070 €	-60.214 €	301.070 €	
3	Sanierung Außenfassade	-	-	258.397 €	
4	Lüftungskonzept			192.423 €	
4	Austausch Heizungsanlage	130.491 €	-38.060 €	130.491 €	-38.060 €
5	PV Anlage - Komplettbelegung	39.600 €	-	39.600 €	-
6	Gesamt	668.650 €	-137.772 €	1.119.470 €	-346.608 €
		530.878 €		772.862 €	

Empfehlung → Variante 1:

- Rathaus-Erweiterung angedacht / Zeitraum unklar / Fassadendämmung müsste teilweise wieder entfernt werden
- Dezentrale Lüftungslösung: viele Öffnungen bzw. Abdeckung an Fassade / Optik!
- Bei Rathaus-Erweiterung sollten die Maßnahmen Fassadendämmung und Lüftungskonzept für das gesamte Gebäude umgesetzt werden.

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG

Bundsförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bafa.de/beg

Gebäudehülle



Anlagentechnik



Wärmeerzeuger



Heizungsoptimierung



bis zu 50 % von der Fachplanung + Baubegleitung

Bundsrat für Wirtschaft und Außenkontrolle (BAFA)
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0)

Quelle: BAFA

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG - Bafa

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz mit Austausch Ölheizung	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle ¹⁾	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	20 %		50 %
Anlagentechnik ¹⁾	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	20 %		
Heizungsanlagen ¹⁾	Gas-Brennwertheizungen „Renewable Ready“	20 %	20 %	
	Gas-Hybridanlagen	30 %	40 %	
	Solarthermieanlagen	30 %	30 %	
	Wärmepumpen	35 %	45 %	
	Biomasseanlagen ²⁾	35 %	45 %	
	Innovative Heizanlagen auf EE-Basis EE-Hybridheizungen ²⁾	35 % 35 %	45 % 45 %	
	Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz mind. 25 % EE mind. 55 % EE	30 % 35 %	40 % 45 %	
Heizungsoptimierung ¹⁾		20 %		

Quelle: BAFA

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG - KfW

Förderprogramm BEG (KfW) – **Neubau (NWG)** – Zuschuss 464 / Kredit 264

Was wird gefördert?

- Bau und Kauf eines Effizienzgebäudes

Konditionen beim Bau und Kauf eines neuen Effizienzgebäudes:

Effizienzgebäude	Zuschuss in %	Zuschuss in Euro
Effizienzgebäude 40	20 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 6 Mio. Euro
Effizienzgebäude 40 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	22,5 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 6,75 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55	15 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 4,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	17,5 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 5,25 Mio. Euro

Quelle: KfW

2. Klimaschutzberatung

Förderprogramm BEG - KfW

Förderprogramm BEG (KfW) – Sanierung (NWG) – Zuschuss 464 / Kredit 264

Konditionen bei Sanierung von
bestehenden Immobilien zum
Effizienzgebäude:

Effizienzgebäude	Zuschuss in %	Zuschuss in Euro
Effizienzgebäude 40	45 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 13,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 40 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	50 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 15 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55	40 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 12 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	45 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 13,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 70	35 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 10,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 70 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	40 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 12 Mio. Euro
Effizienzgebäude 100	27,5 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 8,25 Mio. Euro
Effizienzgebäude 100 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	32,5 % von max. 30 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 9,75 Mio. Euro

Quelle: KfW

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



3. Klimaschutznetzwerk

Logo



Entscheidung ist auf
Logo Nummer 3 gefallen!

Abstimmung :

Welches Logo passt am besten?

3. Klimaschutznetzwerk

Flyer



Herangehensweise/Überlegungen

- Die Einwohner kurz und einfach informieren
- Die gemeindliche Philosophie zum Ausdruck bringen
- Den gemeindliche Bezug zum Thema „Klimaschutz“ herstellen
- Kurzvorstellung der Themen und Projekte
- Die Beweggründe der Öffentlichkeit/Bürgern vermitteln
- Auflistung von Maßnahmen und Herangehensweisen
- Informationen zu den teilnehmenden Kommunen/Netzwerkteam
- Informationen zum Fördergeber

DAS NETZWERKTEAM



NETZWERKMANAGER

Roland Dorn

www.bft-energie.de



KLIMASCHUTZ-BERATER

Simon Sauer

www.bft-energie.de



MODERATOR

Marc Gasper

www.energieagentur-untermain.de



FACHEXPERTE

www.stwab.de



FACHEXPERTE

www.ew-goldbach-hoesbach.de

TEAM

DAS NETZWERK

DIE KOMMUNEN



GOLDBACH



HÖSBACH



KLEINOSTHEIM



NIEDERNBERG



BAD ORB



KARLSTEIN A. M.



BRACHTAL



MAINASCHAFF



ESCHAU



ELSENFELD

WWW.DIEKLIMA10.DE

KOMMUNALES



DIE KLIMA10

KLIMASCHUTZ NETZWERK

DIE KLIMA10



@DieKlima10

Gemeinsam ist man stärker! Dieses Motto gilt auch für den Klimaschutz, weshalb sich diese 10 Kommunen aus drei Landkreisen in einem Netzwerk zusammenschließen und unter dem Namen „Die Klima10“ fortan an dem Ziel arbeiten, Treibhausgasemissionen mit geeigneten Maßnahmen zu senken.

Der Gedanke mit einem Netzwerk mehr zu erreichen wurde bereits 2017 mit dem Energie-Effizienznetzwerk "KEEN-E6" geschaffen. In diesem Netzwerk wurden allerdings nur energetische Betrachtungen vorgenommen.

Mit dem Klimaschutznetzwerk "DieKlima10" werden folgende drei Handlungsfelder in den kommenden Jahren in den Mittelpunkt gestellt:

- Senkung der Emissionen durch Optimierung der eigenen Liegenschaften
- Strategische Klimaschutzmaßnahmen, wie stärkere Berücksichtigung von Klimaschutz in der kommunalen Bauleitplanung
- Und nicht zuletzt durch Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern mit Hilfe von Veranstaltungsangeboten.

WORUM GEHT'S?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

THEMEN & PROJEKTE



1. Gebäudeoptimierung:

- Energiemonitoringsystem
- Effizienzsteigerung
- Erneuerbare Energien

2. Klimaschutz:

- Bauleitplanung
- Pflanzaktionen
- Klimaanpassungsmaßnahmen

3. Öffentlichkeitsarbeit:

- Bürgerinfoabende
- Bildungsangebote

BEWEGGRÜNDE & ZIELE

- Klimaschutz aktiv betreiben
- Austausch & Synergien nutzen
- Senkung CO₂-Emissionen
- Vorbildfunktion wahrnehmen
- Fördermaßnahmen ausschöpfen

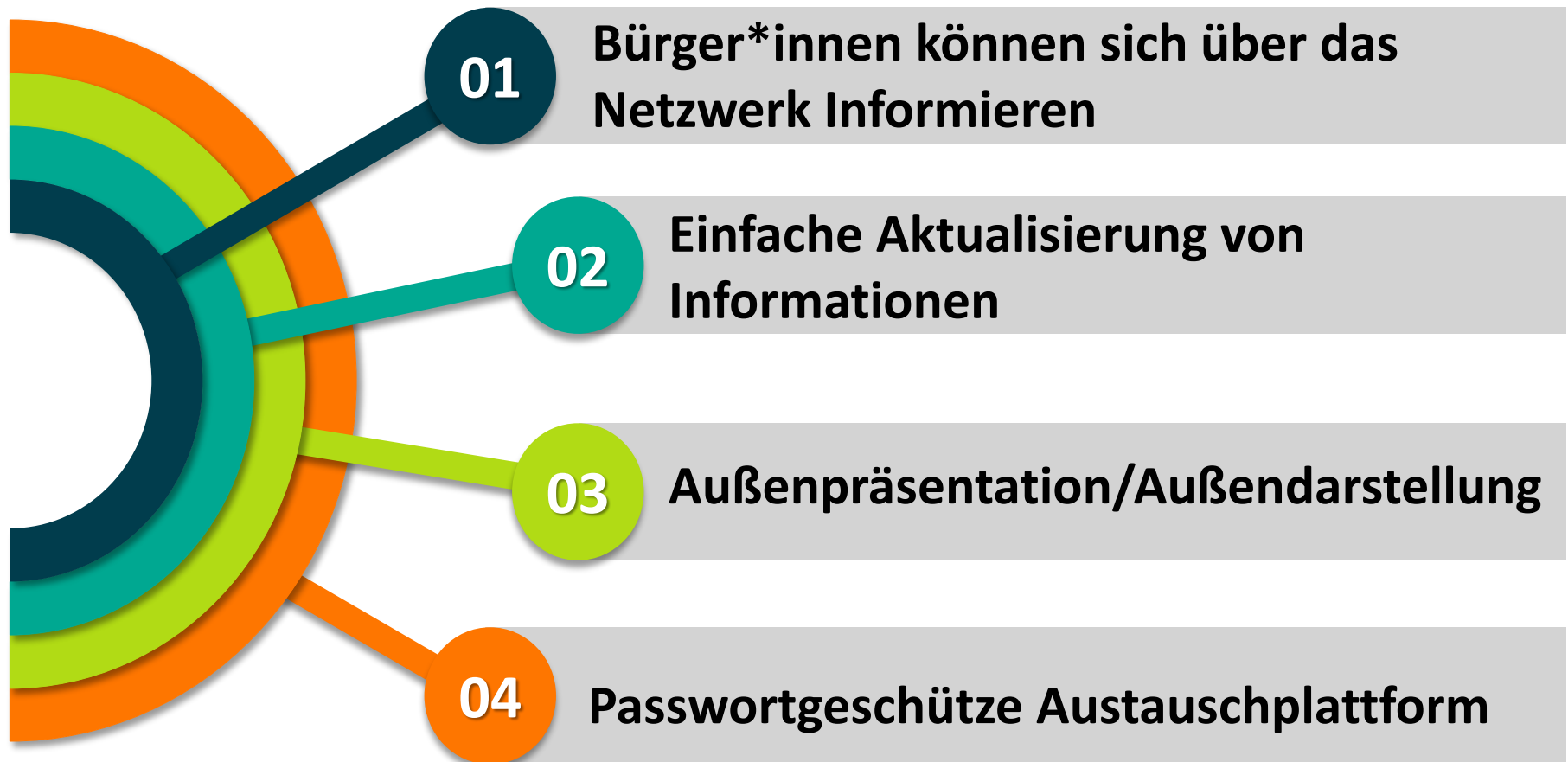
HERANGEHENSWEISE

- Verbrauchsdatenerfassung
- Vor-Ort-Beratungen
- Festlegung von Klimaschutzzielen
- Regelmäßige Netzwerktreffen
- Jährliches Monitoring
- Unterstützung bei Energie-/Umweltmanagementsystemen

3. Klimaschutznetzwerk

Homepage

Zweck einer Homepage



3. Klimaschutznetzwerk

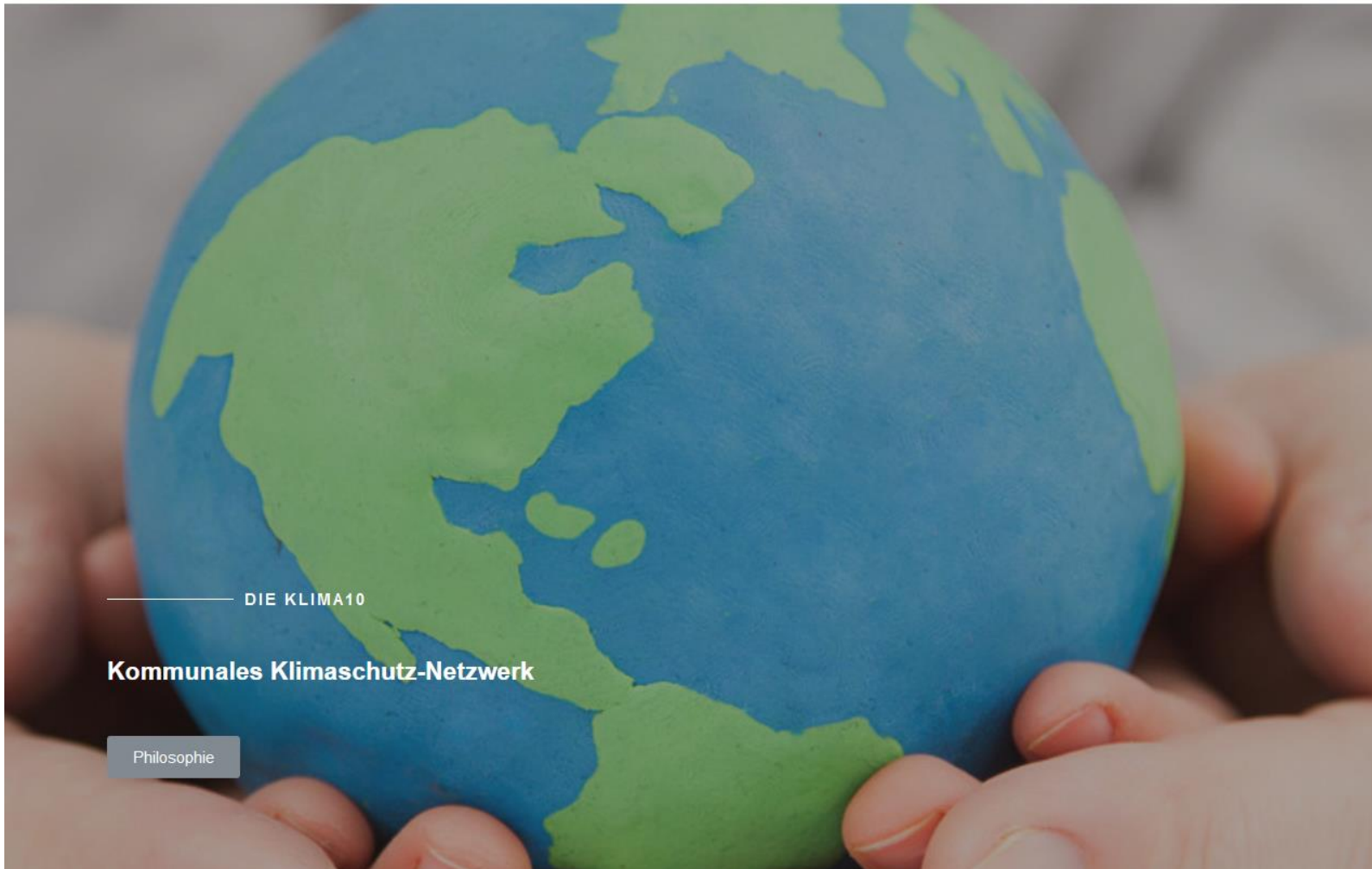


Homepage

GEMEINSAM FÜR 1,5 GRAD



[Philosophie](#) [Netzwerkteilnehmer](#) [Meinungen](#) [Energiespartipps](#) [Netzwerkteam](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Log-In](#) [🔍](#)



DIE KLIMA10

Kommunales Klimaschutz-Netzwerk

Philosophie

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes

Klimaschutz in der Bauleitplanung

2. Workshop

Armin Raatz | Matthias Wangelin



3. Klimaschutznetzwerk



Workshop Bauleitplanung

Workshop Nr. 2

Herangehensweise/Überlegungen

- Grundsätzliche Themen aus dem 1. Workshop wiederholen
- Workshop-Themen fortschreiben und definieren
- Teilnehmerkreis benennen
- Workshop-Dauer
- Workshop online oder als Präsenztermin
- Termin

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes

3. Klimaschutznetzwerk

Fördermittelabwicklung

3 Monate: (spätestens 16. Juli 21)

Zusammenschlusserklärung mit allen Unterschriften

https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/elements/files/7FBE6C3E45434888E0539A695E86FAF3/live/document/Gemeinsame_Erklärung_Kommunale_Netzwerke_Netzwerkphase.pdf

7 Monate: (spätestens am 30. September) s. Seite 1 Anlage "Weitere Nebenbestimmungen"

GbR-Verträge mit den Letztzuwendungsempfängern an PtJ

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion

- 1** Allgemeine Informationen
- 2** Beispiel 1: Kommunen pflanzen Bäume
- 3** Beispiel 2: Bürgerpflanzaktionen

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion – Allgemeine Informationen

Idee:

- **Alle beteiligten Kommunen** des Klimaschutznetzwerkes „DieKlima10“ pflanzen im Zeitraum **13.07.2021 – Ende 2023** so viele Bäume wie möglich.
- Die Bäume werden nicht nur einzeln gezählt sondern durch **Bewertungssystem** bewertet.
- Die Kommunen können sich zu Beginn über einen **Einsatz** abstimmen
 - Bsp.: 7 Kommunen organisieren ein Grill-/ Sommerfest
- **Plätze 1-3** erhalten einen Gewinn
 - Bsp. Pokal, Pressemitteilung etc.
 - Restlichen Kommunen bekommen ebenfalls ein Zertifikat oder Urkunde

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion – Allgemeine Informationen

- **Ziel** des Wettbewerbs ist es Bäume zu pflanzen, um CO₂ zu speichern
- Nach diesem Kriterium können Bäume sehr gut bewertet werden!

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion – Allgemeine Informationen

- **Bewertungssystem:**

Art	Punkte pro gepflanztem Baum
Laubbaum	2
Nadelbaum	1
In Ortslage gepflanzt	1 Extrapunkt

- **Wie erbringen Kommunen Beweis für erfolgreiche Pflanzung?**
 - Bilder
 - Rechnungen

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion – Allgemeine Informationen

Mögliche Bewertungstabelle:

Teilnehmer	Gepflanzte Bäume	Punkte	Punkte pro 1000 Einwohner
Kommune 1	800	1600	$\frac{1600}{10} = 160$
Kommune 2	1.000	2000	$\frac{2000}{13} = 153$

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion – Allgemeine Informationen

Aufgaben

- Klimaschutznetzwerk-Team:
 - Allgemeine Vorbereitung der Aktion:
 - Erstellung der Flyer + Pressemitteilungen
 - Dokumentation und Durchführung des Rankings
- Kommunen:
 - Durchführung und Planung der einzelnen Aktionen
 - Bestätigung der Baumpflanzungen an Klimaschutznetzwerk-Team



Werden Sie Pflegepate Nachbarschaft macht GRÜN!

n könnte auch sagen rot für grün, ein Herz
unsere Grünflächen. Die Klimaentwick-
g ist auch in der Gemeinde Egelsbach zu
ren. Unsere Bäume und Grünflächen lei-
zusehends unter dieser Problematik.
umbestände können sich nicht mehr mit
ügend Wasser versorgen. Auch das Nah-
gsangebot für Bienen wird immer rarer.
Rahmen einer Pflegepatenschaft können
elsbacherinnen und Egelsbacher sich als
ne Paten engagieren. Auf ehrenamtlicher
sis hegen und pflegen Sie ein Stück Natur
unserer Gemeinde. Wir als Gemeinde
elsbach freuen uns über jeden begeisterten
fer.

Welche Patenschaft passt zu mir?

➤ Grünflächenpate

Der Grünflächenpate hat Ordnung im Blut. Befreie die Grünfläche von unerwünschten Dingen. Halte die Fläche grün und gesund indem du sie mäht und bei Bedarf wässerst.

➤ Baumpate

Die Sommer werden immer trockner und unsere Bäume leiden sehr darunter. Als Baumpate greifst du Ihnen unter die Äste und gibst deinem persönlichen Schützling regelmäßig zu Trinken.

➤ Streuobstwiesenpate

Der Streuobstwiesenpaten ist etwas für Kenner. Hier ist Know-how bei der Pflege gefragt, z.B. beim richtigen Schnitt. Diese Patenschaft bietet sich für Vereine oder Kenner von Streuobst an.



Pflegepachtvertrag wie und wo?

Nähere Informationen finden Sie auf Homepage der Gemeinde Egelsbach unter:

https://www.egelsbach.de/gv_egelsbach/

Wir freuen uns auch über einen Anruf:

Gemeinde Egelsbach
Fachdienst Bauen & Umwelt
Freiherr-vom-Stein-Str. 13
63329 Egelsbach
Telefon: 06103/405-135



3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion

Beispiel 1: Kommunen pflanzen Bäume

Allgemeines:

Bürger werden nicht mit einbezogen!

- Kommunen pflanzen und finanzieren Bäume selbst
- Kommunen treten im Wettbewerb gegeneinander an

Was ist das Ziel?

- Als Kommune die meisten Bäume zu pflanzen!

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion

Beispiel 2 : Bürgerpflanzaktionen

Allgemeines:

Bürger werden in Pflanzaktionen mit eingebunden !

- Es können freiwillige Privatpersonen aber auch Vereine mitmachen und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen

Wieso?

- Bewusstsein für die Bedrohung durch den Klimawandel und die Bedeutung des Waldes als CO₂-Speicher verdeutlichen
- Durch aktive mithilfe bei den Pflanzungen ist dieses nicht mehr fiktiv sondern für die Bürger greifbar

Was ist das Ziel?

- Als Kommune die meisten Bäume zu pflanzen!

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion

Beispiel 2 - Bürgerpflanzaktionen

Wie können sich Bürger beteiligen?

Finanziell

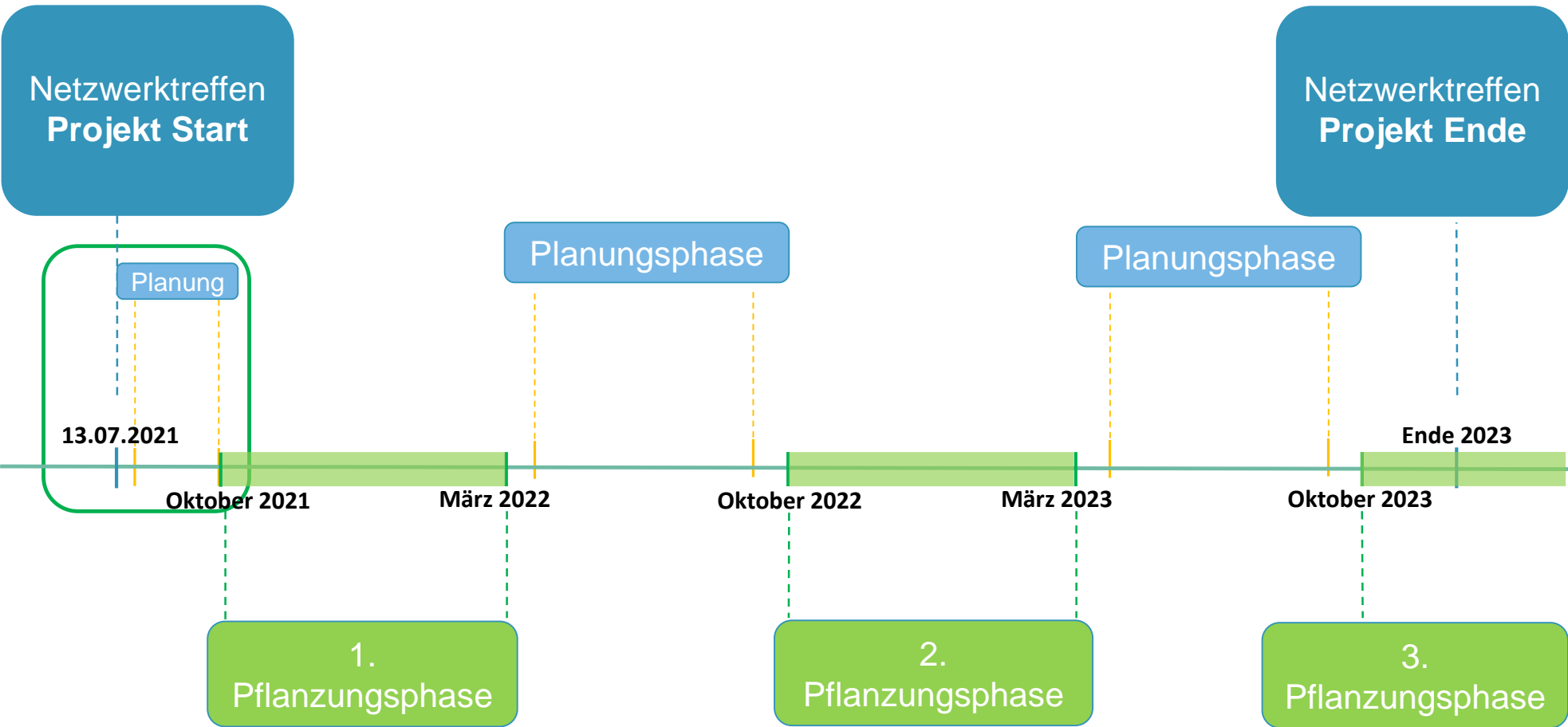
- Baumspende
 - Komplette Kosten für eine Baumpflanzung werden übernommen
 - Pflegekosten des Baums übernimmt Kommune
- Baumpatenschaft
 - Modell 1: Bürger pflegen gepflanzte Bäume (ehrenamtlich)
 - Modell 2: Bürger spenden einmalig Betrag für Pflege eines Baums durch Kommune

Anderweitig

- Bürger pflanzen Baum/Bäume auf eigenem Grundstück
- An Bürgerpflanzaktionen mithelfen

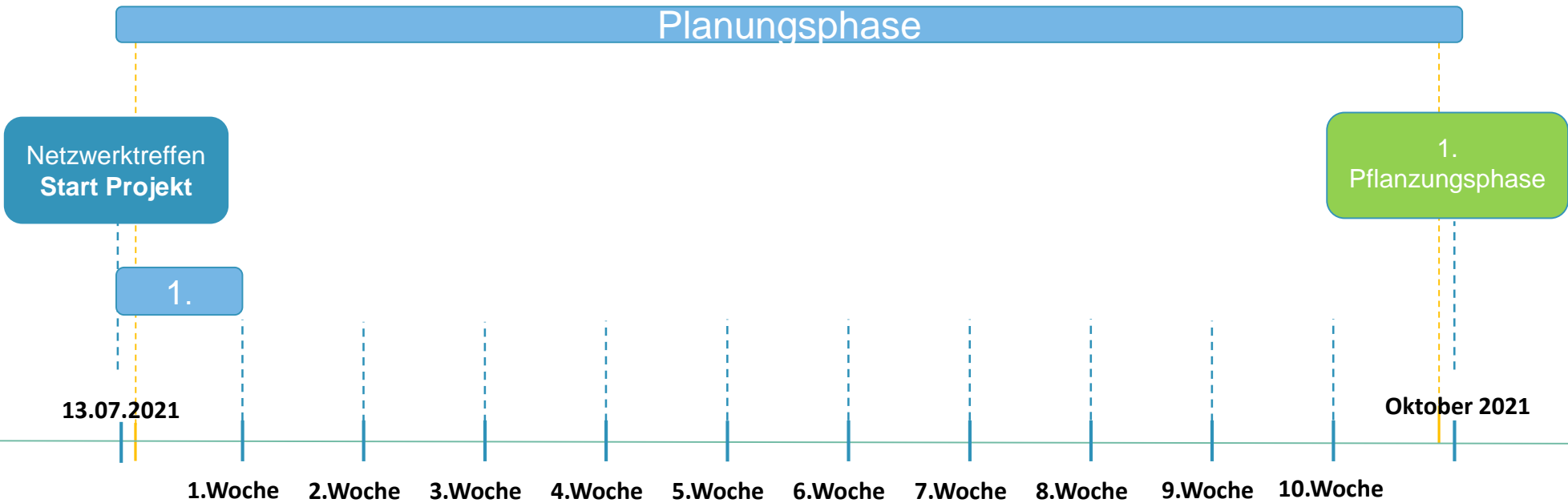
3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – Gesamte Aktion



3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – 1. Planungsphase



3. Klimaschutznetzwerk

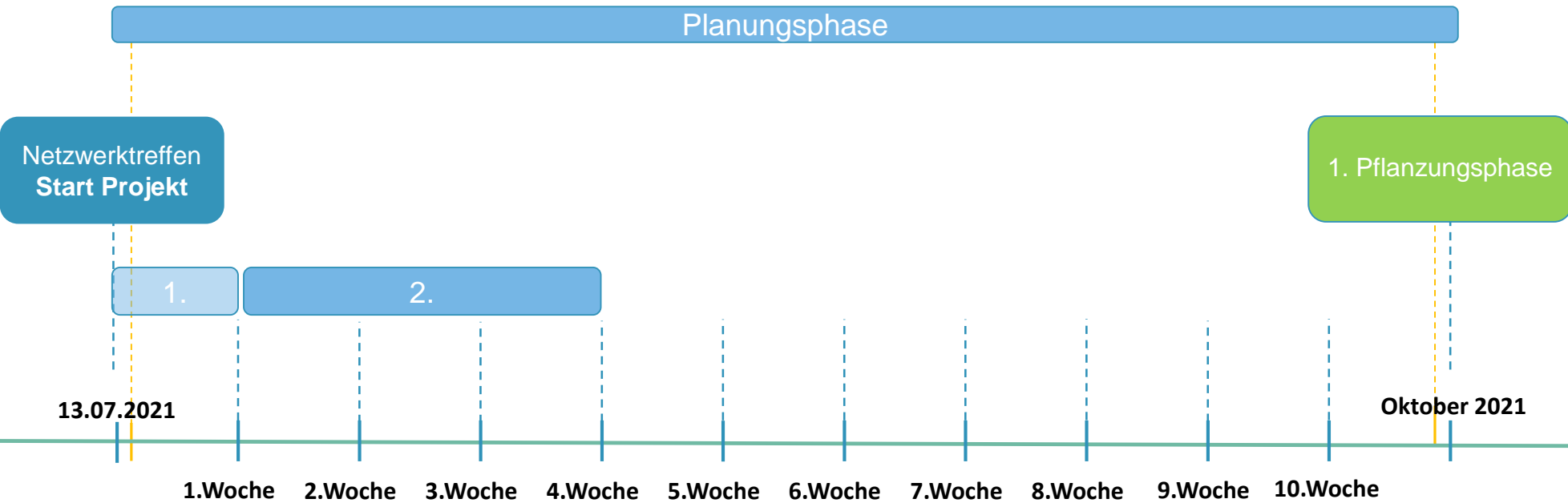
Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

- 1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen**

3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – 1. Planungsphase



3. Klimaschutznetzwerk

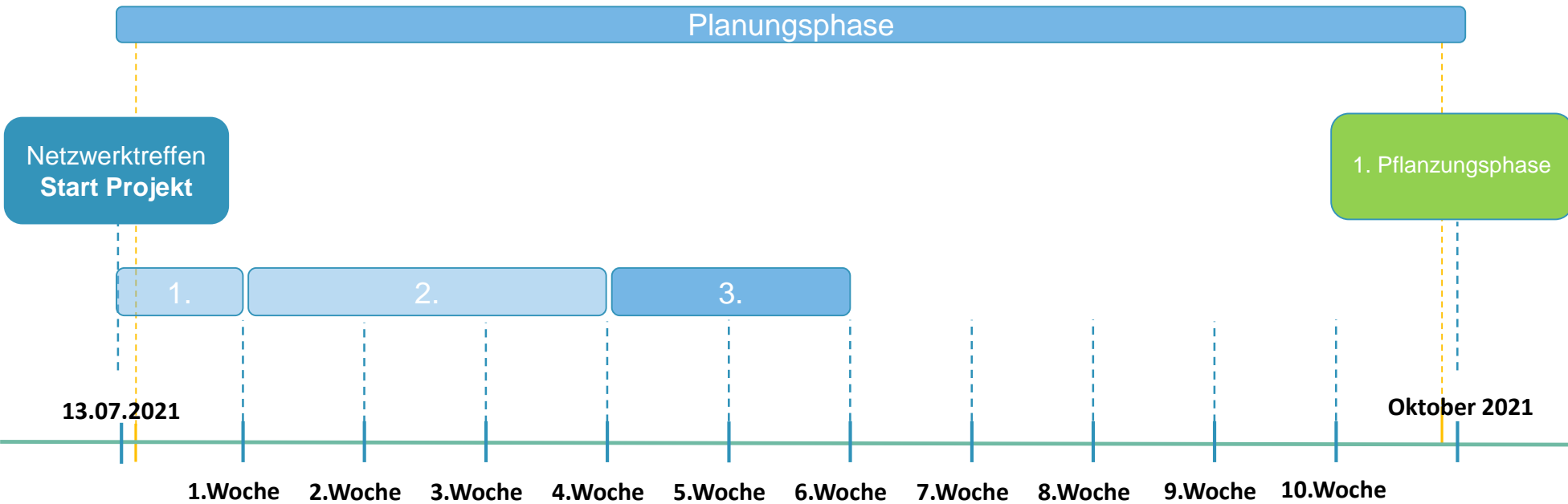
Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen
2. **Gesamte Aktion bekanntmachen:**
 - Flyer, Pressemitteilung, Homepage, Klimatag

3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – 1. Planungsphase



3. Klimaschutznetzwerk

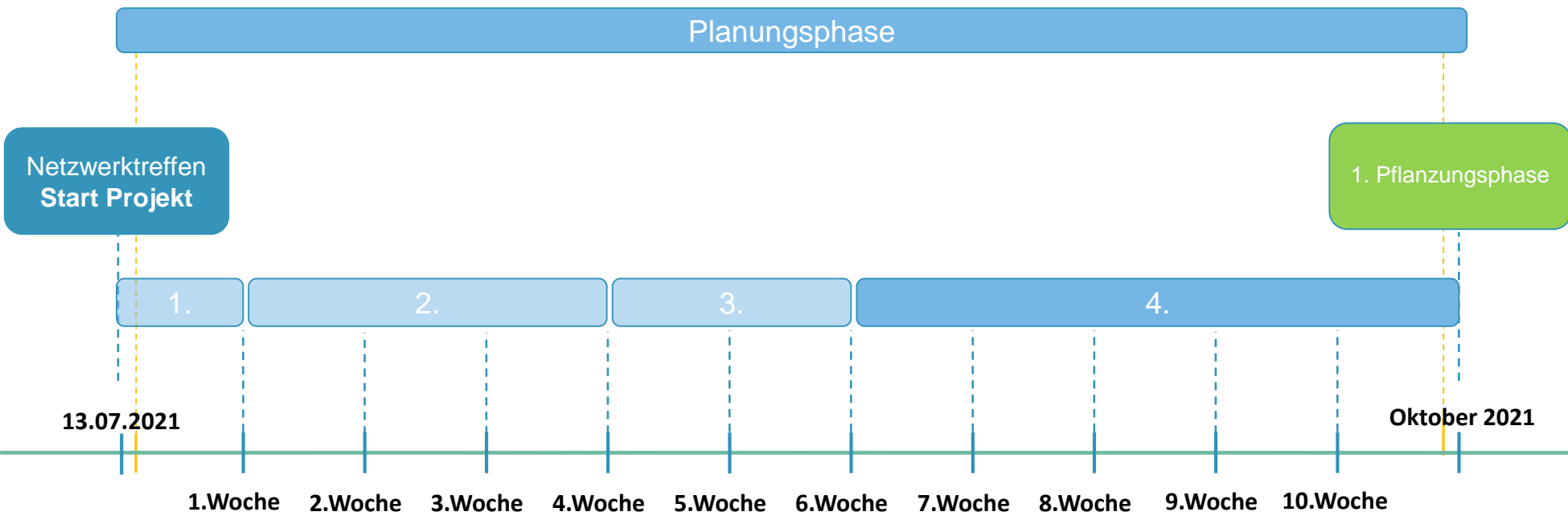
Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

- 1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen**
- 2. Gesamte Aktion Bekanntmachen:**
 - Flyer, Pressemitteilung, Homepage, Klimatag
- 3. Spendenaktionen starten**
 - Baumspende oder Baumpatenschaften

3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – 1. Planungsphase



3. Klimaschutznetzwerk

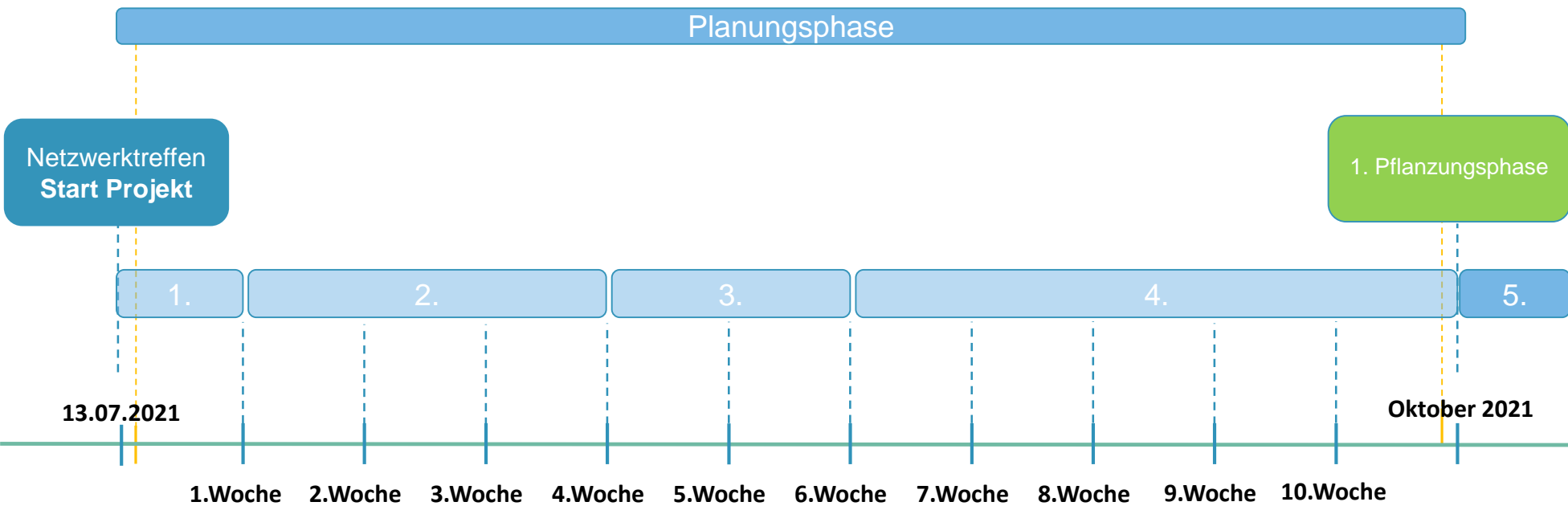
Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

- 1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen**
- 2. Gesamte Aktion Bekanntmachen:**
 - Flyer, Pressemitteilung, Homepage, Klimatag
- 3. Spendenaktionen starten**
 - Spendenaktionen oder Baumpatenschaften
 - Kommune finanziert Bäume: Vereine, Private, lokale Firmen
- 4. Organisation der einzelnen Aktionen**
 - Planung unbedingt mit einem Experten (z.B. Baumschule)
 - Welche Bäume?
 - Ort?
 - Wann?
 - Aktion bekannt machen
 - Anreise für die Helfenden organisieren (z.B. Shuttlebus)

3. Klimaschutznetzwerk

Zeitlicher Ablauf – 1. Planungsphase



3. Klimaschutznetzwerk

Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

- 1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen**
- 2. Gesamte Aktion Bekanntmachen:**
 - Flyer, Pressemitteilung, Homepage, Klimatag
- 3. Spendenaktionen starten**
 - Spendenaktionen oder Baumpatenschaften
 - Kommune finanziert Bäume: Vereine, Private, lokale Firmen
- 4. Organisation der einzelnen Aktionen**
 - Aktion bekannt machen
 - Planung unbedingt mit einem Experten (z.B. Baumschule)
 - Welche Bäume?
 - Ort?
 - Wann?
 - Anreise für die Helfenden organisieren (z.B. Schuttlebus)
- 5. Durchführung**
 - Utensilien bereitstellen (Spaten, Handschuhe etc.)
 - Verpflegung der Helfenden bereitstellen

3. Klimaschutznetzwerk

Ablauf

Ablauf einer eigenen Bürgerpflanzaktionen (individuell gestaltbar) :

- 1. Festlegung eines/einer Verantwortlichen**
- 2. Gesamte Aktion Bekanntmachen:**
 - Flyer, Pressemitteilung, Homepage, Klimatag
- 3. Spendenaktionen starten**
 - Spendenaktionen oder Baumpatenschaften
 - Kommune finanziert Bäume: Vereine, Private, lokale Firmen
- 4. Organisation der einzelnen Aktionen**
 - Aktion bekannt machen
 - Planung unbedingt mit einem Experten (z.B. Baumschule)
 - Welche Bäume?
 - Ort?
 - Wann?
 - Anreise für die Helfenden organisieren (z.B. Shuttlebus,)
- 5. Durchführung**
 - Utensilien bereitstellen (Spaten, Handschuhe etc.)
 - Verpflegung der Helfenden bereitstellen

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion - Förderungen

Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien – LNPR (Bayern)

Förderfähige Maßnahmen sind unter anderem:

- Anlage, Pflege und Entwicklung von **Streuobstwiesen**

Zuwendungsempfänger können sein:

- **Kommunale Körperschaften und deren Zusammenschlüsse**
- Träger der Naturparke
- Landschaftspflegeverbände sowie Vereine und Organisationen, die sich satzungsgemäß dem Naturschutz und der Landschaftspflege widmen
- **Eigentümer oder Besitzer der für Maßnahmen vorgesehenen Grundstücke**
- Träger der Koordinierungsstellen

Förderhöhe:

- 70% der Gesamtkosten
- Mindestens 2500€ Gesamtausgaben

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion - Förderungen

Förderprogramme Hessen – Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen

Was wird gefördert?

- Erstaufforstung

Die Höhe beträgt

- Bei Mischkulturen bis zu 70 Prozent
- Bei Laubbaumkulturen bis zu 85 Prozent

der Ausgaben für die Kulturvorbereitung, die Pflanzen und die Pflanzung.

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion - Förderungen

Förderprogramme Landkreis Aschaffenburg - Klimabaumpflanzaktion 2021

Was wird gefördert?

- 20 wurzelnackte Bäume oder 10 ballierte Bäume (oder 6 wurzelnackte und 2 ballierte)
- Auswahl aus 14 „Klimabäumen“

Höhe der Förderung:

- 21% Förderung der Bäume sowie ein „Nachhaltigkeitspaket“ für die optimale Anpflanzung

3. Klimaschutznetzwerk

Baumpflanzaktion

Abstimmung :

Welche Variante soll durchgeführt werden?

Variante 1

Kommunen pflanzen
Bäume

Variante 2

Bürgerpflanzaktionen

Entscheidung wurde getroffen! Varianten werden nicht getrennt
sondern gemeinsam durchgeführt!

Genauere Informationen finden Sie auf dem Infoblatt

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



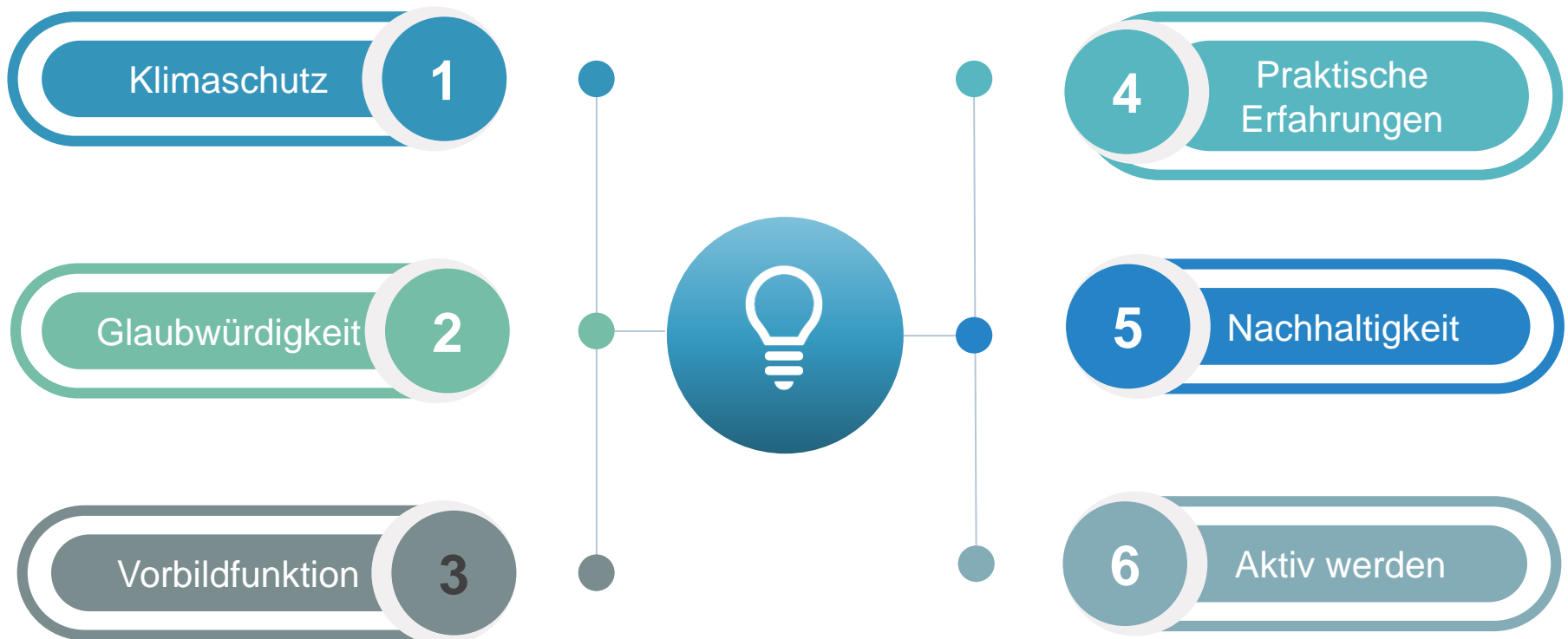
4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung

Was ist Klimaneutralität?

Klimaneutralität bedeutet, dass durch einen Prozess oder Tätigkeit das Klima nicht negativ beeinflusst wird

Ausstoß = Kompensation



4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung

Wie erreicht man Klimaneutralität?



4. Fachbeitrag

Erste Etappe: Organisation aufbauen

- Ohne eine grundlegende Organisation ist der Erfolg des Projekts gefährdet!
 - **Auf was sollte geachtet werden?**
 - Leitung muss Verantwortung übernehmen!
 - Vorbildfunktion durch Priorisierung dieser Aufgabe
 - **Organisatorische Strukturen schaffen**
 - Intern oder extern
 - So viele „Schultern“ wie möglich mit einbeziehen
 - **Abläufe und Entscheidungsprozesse regeln**

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

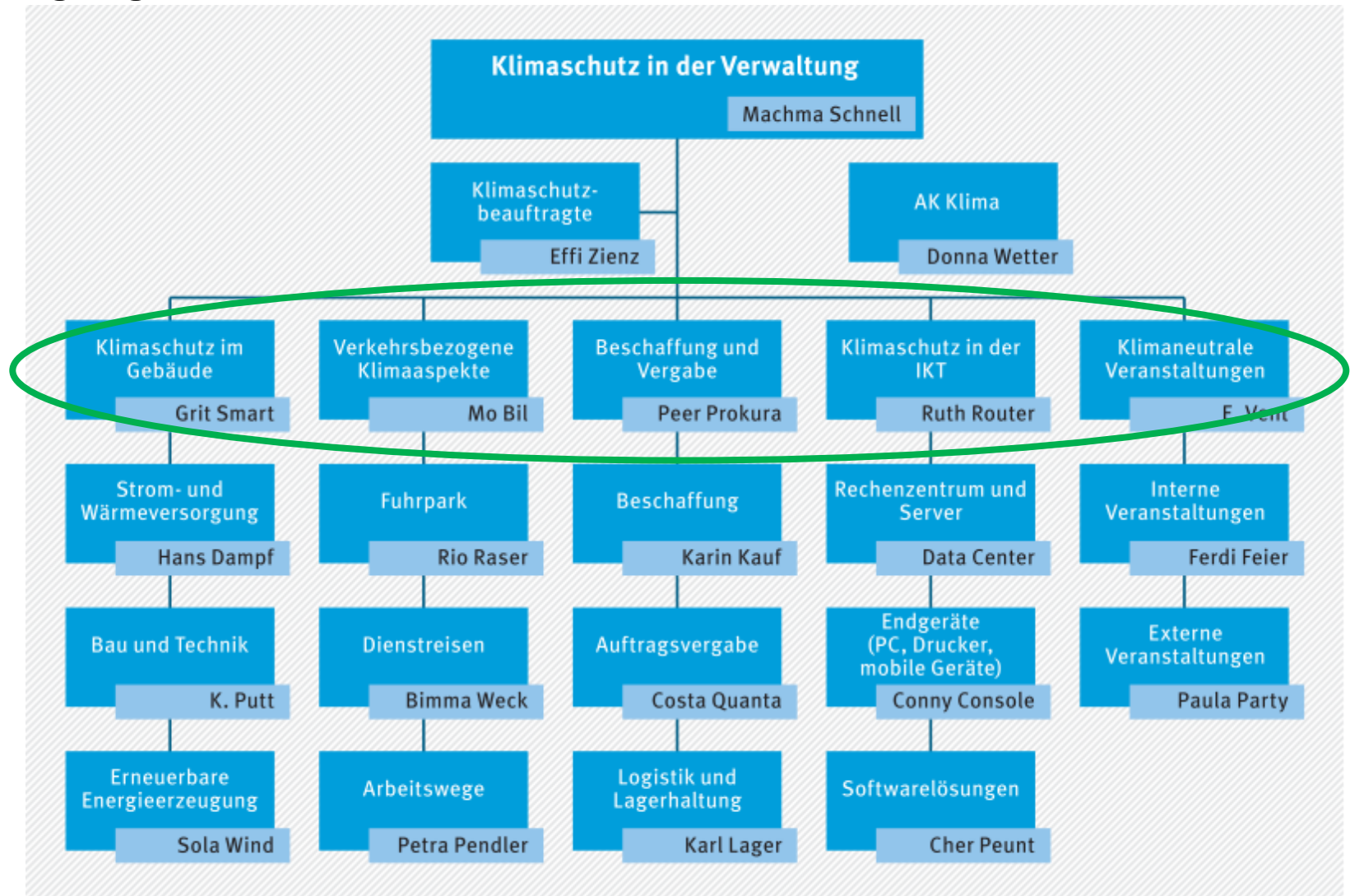
Zweite Etappe: Anwendungsbereich definieren

- Handlungsfelder Bestimmen
 - **Diese verringern die Komplexität und erhöhen die Steuerfähigkeit.**
Beispiele:
 - Gebäude
 - Verkehr
 - Beschaffung
 - Informations- und Kommunikationstechnik
 - Veranstaltungen

4. Fachbeitrag

Zweite Etappe: Anwendungsbereich definieren

Beispiel Organigramm



Quelle: *Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt*

4. Fachbeitrag

Zweite Etappe: Anwendungsbereich definieren

Systemgrenze Bestimmen

- Welche Standorte, Organisationseinheiten, Bereiche werden betrachtet

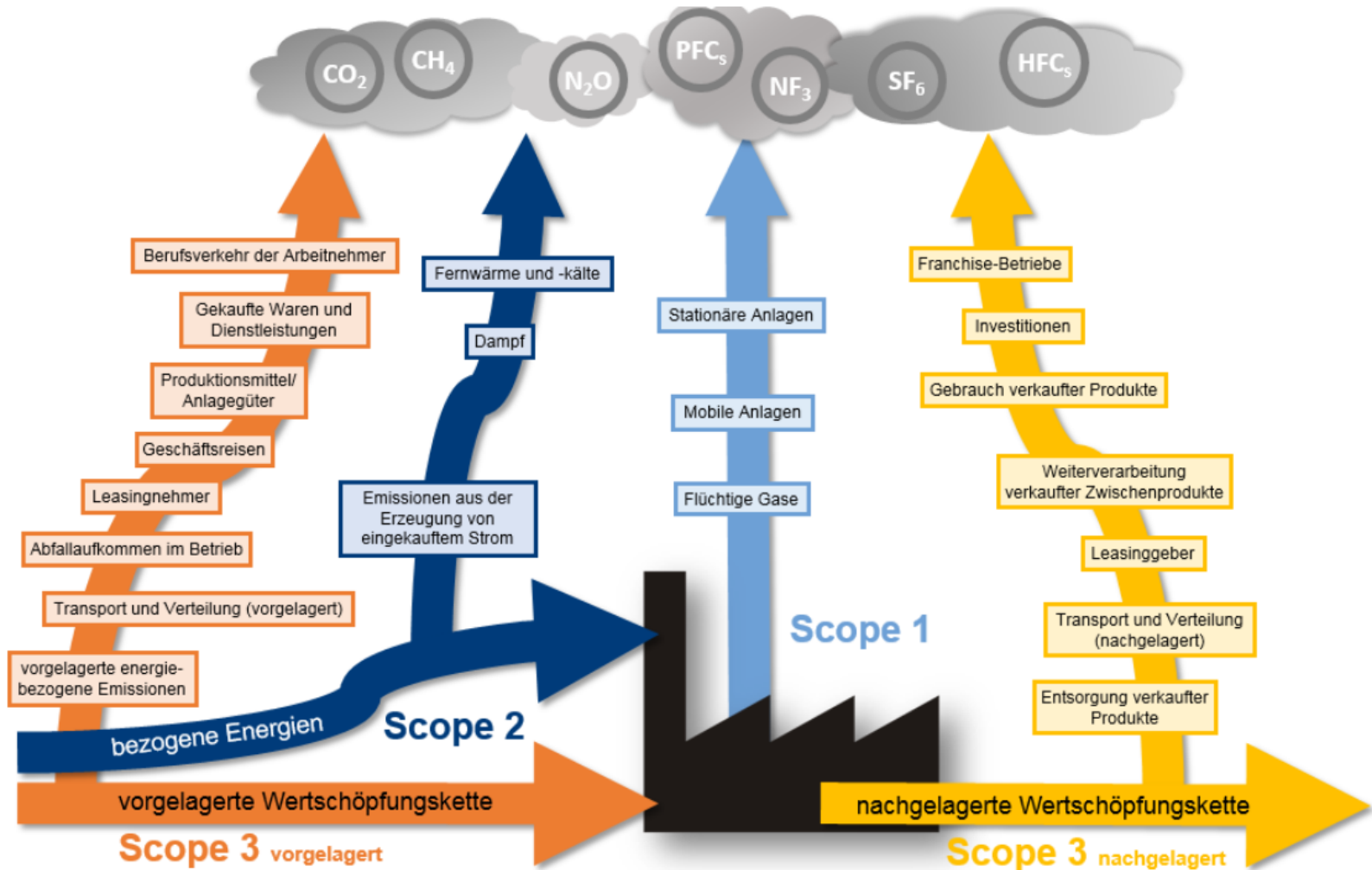
Bilanzgrenze Bestimmen

- **Leitlinie: Green Gas Protocol (GGP)**
 - GGP wird in drei Scopes unterteilt
 - Scope 1:** direkte Treibhausgasemissionen
 - Scope 2:** indirekte Treibhausgasemissionen aus dem Bezug der Energie
 - Scope 3:** alles sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgeschalteten Aktivitäten

4. Fachbeitrag

Zweite Etappe: Anwendungsbereich definieren

Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



Quelle: *Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt*

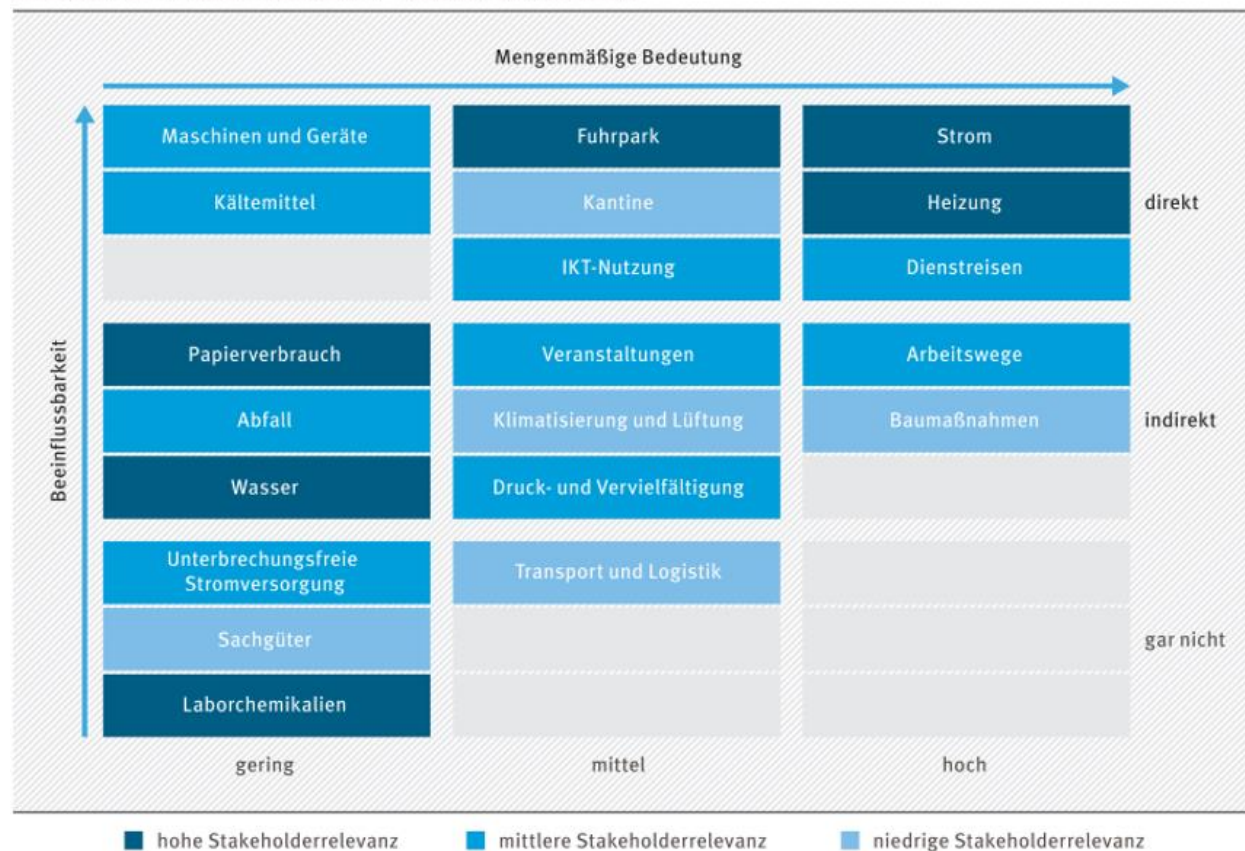
4. Fachbeitrag

Zweite Etappe: Anwendungsbereich definieren

Wesentlichkeit bestimmen

- Klimaschutzaspekte sollten nur mit in die Treibhausgasbilanz einbezogen werden wenn sie wesentlich sind

Wesentlichkeitsbewertung einer Verwaltung (Beispiel)



Quelle: *Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt*

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

Dritte Etappe: Bilanzieren

- **Anforderungen an eine Treibhausgasbilanzierung:**
 - Transparenz
 - Relevanz
 - Vollständigkeit
 - Genauigkeit
- **Erhebung der Daten**
 - Daten müssen den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet werden
 - Vermeidung von Überschneidungen
- **Treibhausgasbilanz erstellen**
 - Startbilanz wird als Referenzjahr gesehen
 - Passende Bilanzierungssoftware essenziell für „Erfolg“ der Bilanz

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

Vierte Etappe: Ziele beschließen

- Ziele sind der **Dreh- und Angelpunkt** einer erfolgreichen Strategie
 - Es sollten langfristige, mittelfristige & kurzfristige Gesamt-minderungsziele gesetzt werden sowie
 - Minderungsziele für einzelne Handlungsfelder
- Ziele für jedes **Handlungsfeld** bestimmen

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

Fünfte Etappe: Handeln

- Beispiel für den Aufbau eines Klimaschutzprogramms

Ordnungs-Nr. ¹	Maßnahme	Angestrebtes Ergebnis	Verantwortung und Beteiligung	Erforderliche Ressourcen	Termin	Bemerkungen
...
	Sanierung des Dienstgebäudes	Plus-Energie-Gebäude nach BNB-Goldstandard	Referat Bau und Technik in Verbindung mit BBR, BImA und BMF	Gemäß Finanzierungsplan vom 20.03.2019	01.01.26	Siehe Standort- und Nutzungskonzept sowie ES Bau
	Energieverbrauchserfassung	Nach Gebäuden und Bereichen differenzierte Erfassung des Strom- und Wärmeverbrauchs	Referat Bau und Technik; Beteiligung BfH und BImA	34.000 € für zusätzliche Stromzähler und Wärmemengenerfasser	31.12.21	Siehe mittelfristiges Energiekonzept vom 12.05.17
	Ersatz von Kfz durch E-Kfz	Anpassung des Fuhrparkkonzeptes anhand der Klimaschutzziele	Leitung Fuhrpark; Beteiligung Büro der Amtsleitung und Referat Bau und Technik (wg. Ladekapazitäten)	20.000 € Mehrbedarf für Kfz-Beschaffung	30.11.21	Siehe Fuhrparkkonzept vom 05.09.2018.

Quelle: *Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt*

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

Sechste Etappe: Kompensieren

- Unvermeidbare und **nicht mehr reduzierbare Emissionen** können durch die Finanzierung zusätzlicher Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden
- Der Erwerb ist **freiwillig!**
- **Letzter Schritt** eines klimafreundlichen Handelns der Verwaltung
- Kompensationsmöglichkeiten:
 - Privatunternehmen bieten Kompensationsmöglichkeiten:
 - Atmosfair
 - Klima Kollekt
 - Prima Klima
- Preise pro 1 Tonne CO₂
 - Atmosfair: 23 €
 - Klima Kollekt : 25 €
 - Prima Klima: 15 €

4. Fachbeitrag

Treibhausgasneutrale Verwaltung – 9 Etappen



Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

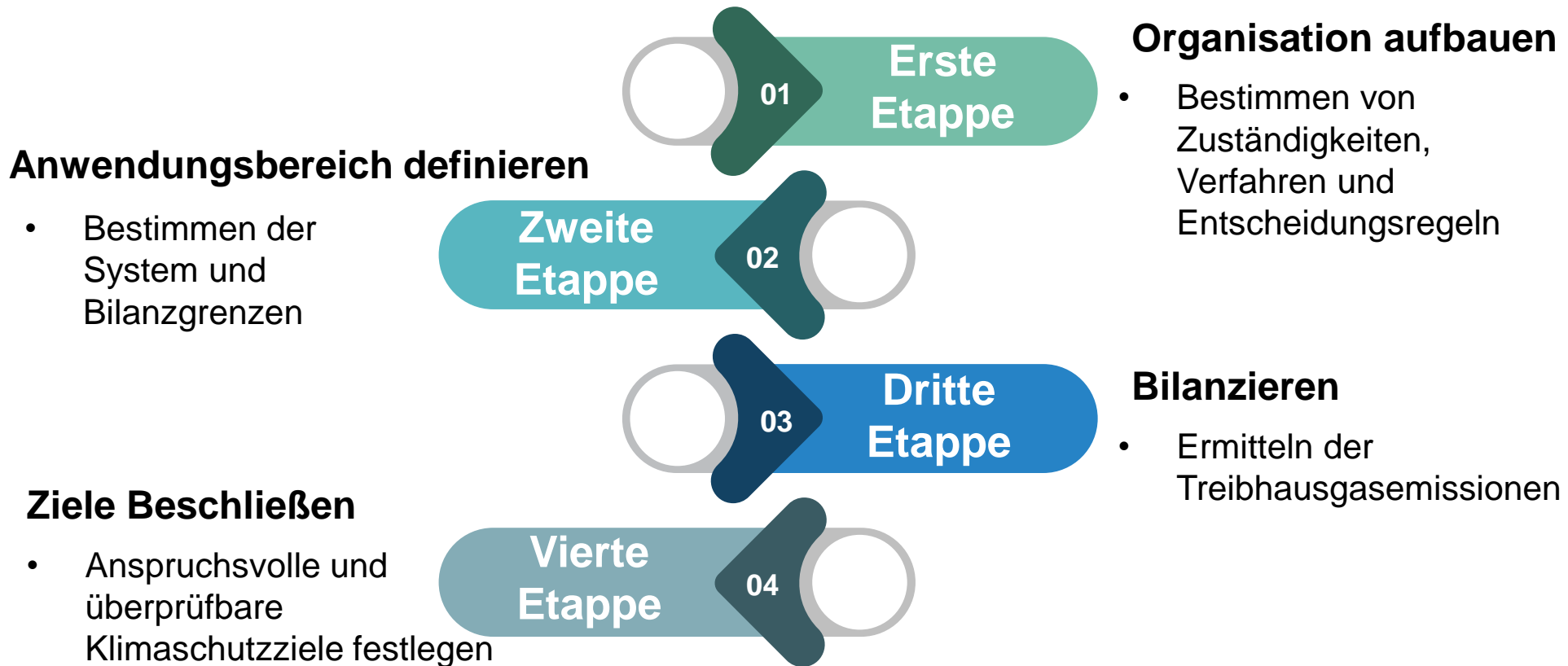
4. Fachbeitrag

Neunte Etappe: Anpassen

- Kein einmaliger sondern ein **kontinuierlicher** Prozess
- Betrachtung **aller Etappen**: kritisch und konstruktiv
- **Grundlagen** für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess:
 - Eigene Erfahrung mit einfließen lassen
 - Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen
 - Ergebnisse der externen und internen Audits beachten
 - Ideenmanagement und Verbesserungsvorschläge der Beschäftigten einholen und annehmen
- **Alle** Etappen können bzw. sollten Nachgesteuert werden

4. Fachbeitrag

Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung

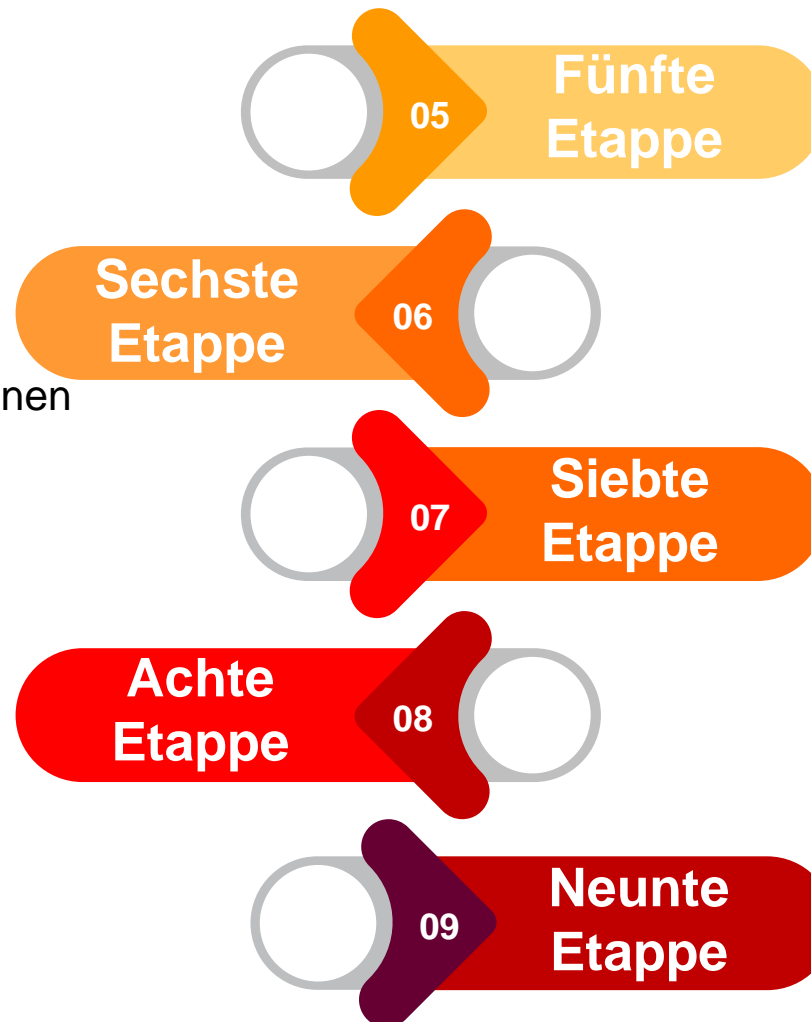


4. Fachbeitrag

Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung

Kompensieren

- Ausgleich unvermeidbarer Treibhausgasemissionen



Handeln

- Planen und durchführen von Klimaschutzmaßnahmen

Überprüfen

- Durchführen von Klimaschutzaudits

Kommunizieren

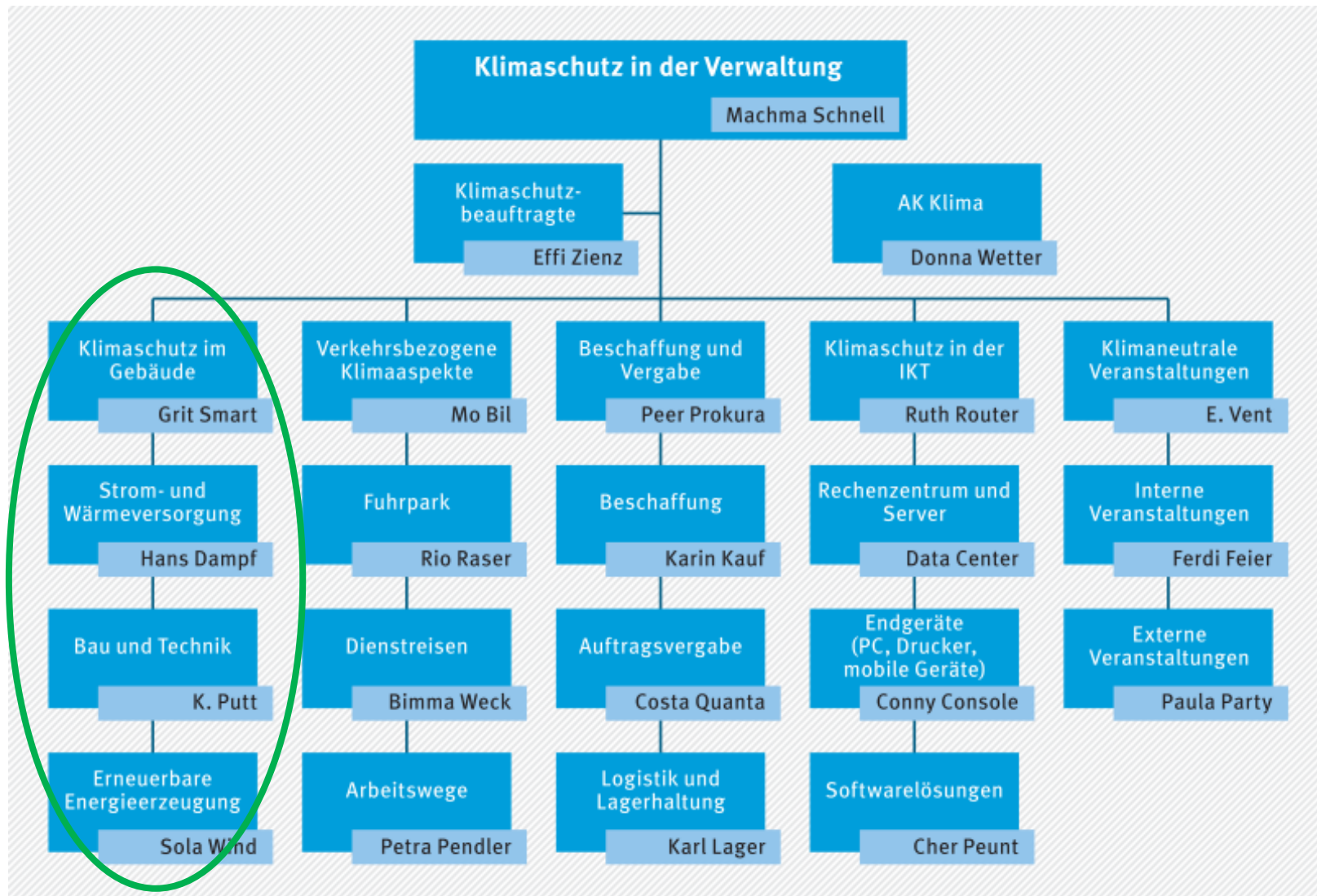
- Information und Berichtserstattung zum Klimaschutz

Anpassen

- Nachsteuern der Klimaschutzaktivitäten

4. Fachbeitrag

Handlungsfeld Gebäude



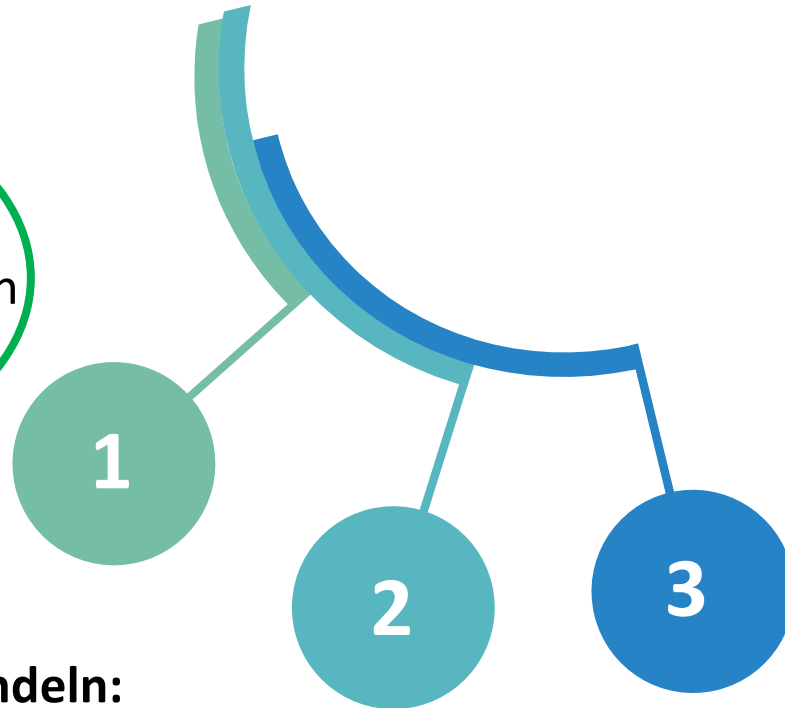
Quelle: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung – Umwelt Bundesamt

4. Fachbeitrag

Unsere Bereiche

1. Bilanzieren:

- Ermitteln der Treibhausgasemissionen bzw. der Energieverbräuche



2. Handeln:

- Planen und Durchführen von Klimaschutzmaßnahmen

3. Überprüfen

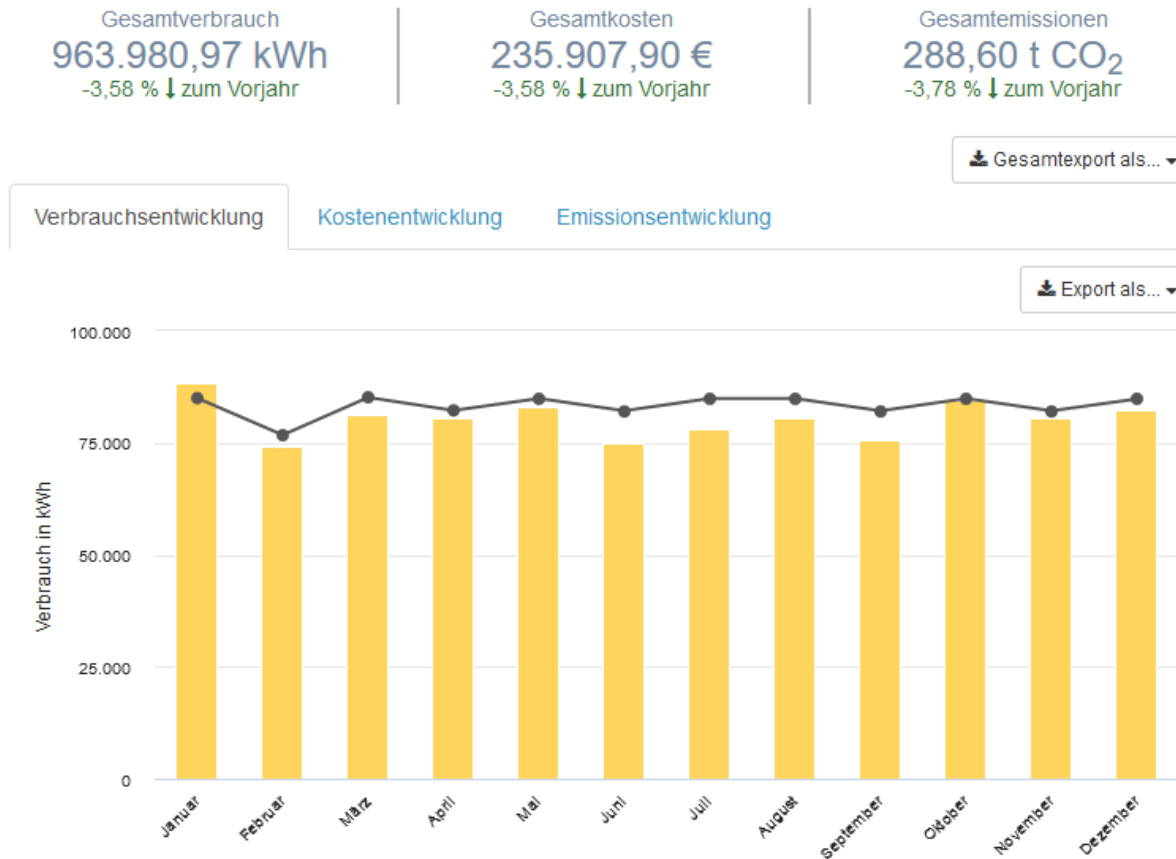
- Durchführen von Klimaschutzaudits

4. Fachbeitrag

Bilanzieren

Erhebung der Daten - Energiemonitoring

- INM-Management (Bsp. Bad Orb, Stromverbrauch 2019)



4. Fachbeitrag

Bilanzieren

Erhebung der Daten - Energiemonitoring

- Energiebericht

Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk E ⁶		
Kommune: Stadt Bad Orb	Thema: Energiemonitoring	Datum: 28.08.2020

Kapitel 3: Energiebewertung

Nachfolgend werden die Energieverbräuche der Jahre 2017, 2018 und 2019 mit den mittleren Verbräuchen der Jahre 2015 und 2016 verglichen.

Nr.	Bereich	Durchschnitt 2015/16
1	Gesamtenergiebedarf	3.556.507 kWh/a
2	Gesamteinsparpotenzial Gebäude pro Jahr	1.887.268 kWh/a
3	Gebäude: Prozentuale Einsparung / Energieziel	53%

Nr.	Bereich	2017
1	Gesamtenergiebedarf	3.698.000 kWh/a
2	Einsparung Gesamt	141.493 kWh/a
3	Gebäude: Prozentuale Einsparung i.V.z. 2015/16	4,0 %

Nr.	Bereich	2018
1	Gesamtenergiebedarf	3.496.000 kWh/a
2	Einsparung Gesamt	-60.507 kWh/a
3	Gebäude: Prozentuale Einsparung i.V.z. 2015/16	-1,7 %

Nr.	Bereich	2019
1	Gesamtenergiebedarf	3.563.080 kWh/a
2	Einsparung Gesamt	6.573 kWh/a
3	Gebäude: Prozentuale Einsparung i.V.z. 2015/16	0,18 %

4. Fachbeitrag

Unsere Bereiche

1. Bilanzieren:

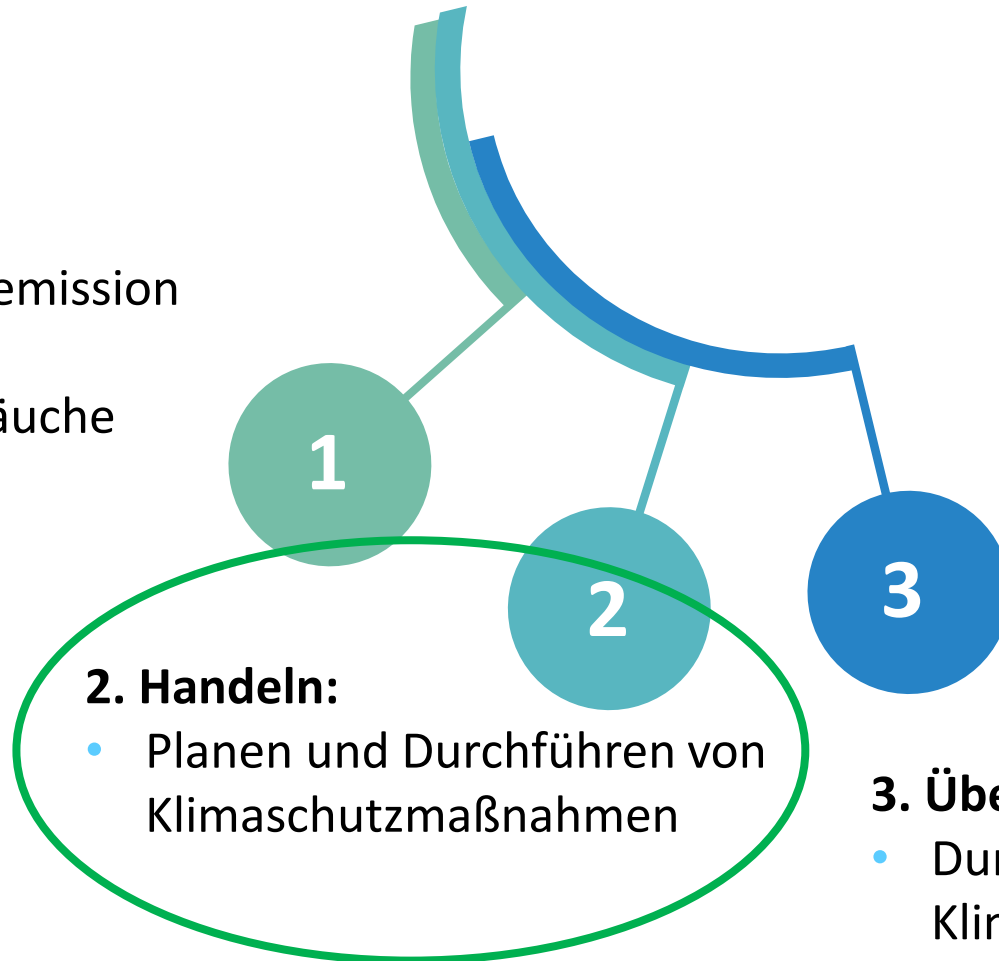
- Ermitteln der Treibhausgasemissionen bzw. der Energieverbräuche

2. Handeln:

- Planen und Durchführen von Klimaschutzmaßnahmen

3. Überprüfen

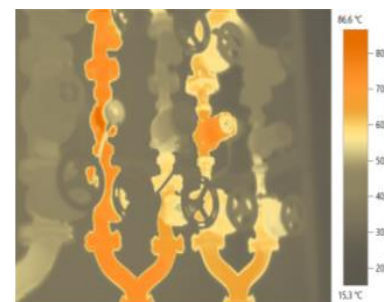
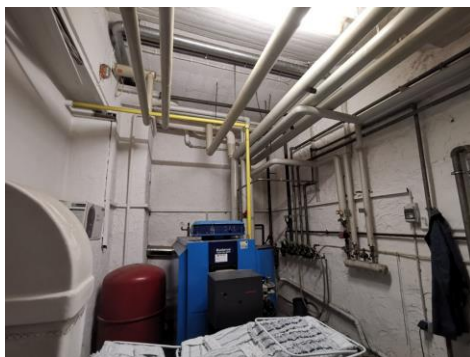
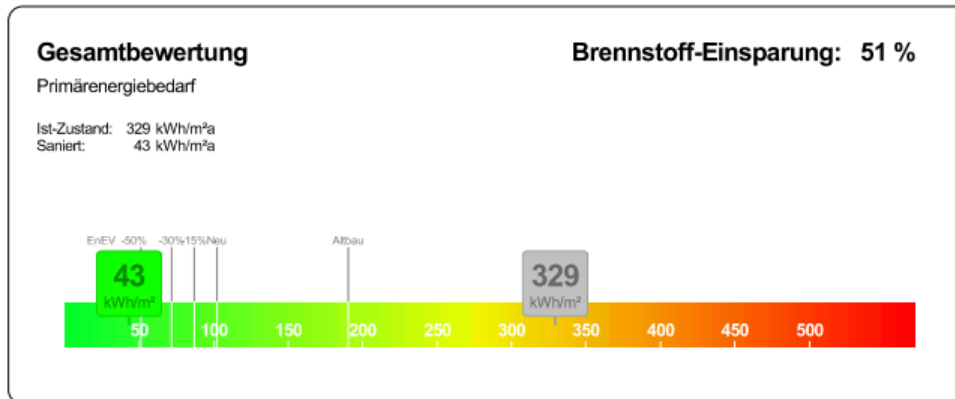
- Durchführen von Klimaschutzaudits



4. Fachbeitrag

Handeln

- Maßnahmen anhand der Verbrauchsanalyse und der Begehung erarbeiten
- Durchführen der geplanten Maßnahmen



4. Fachbeitrag

Unsere Bereiche

1. Bilanzieren:

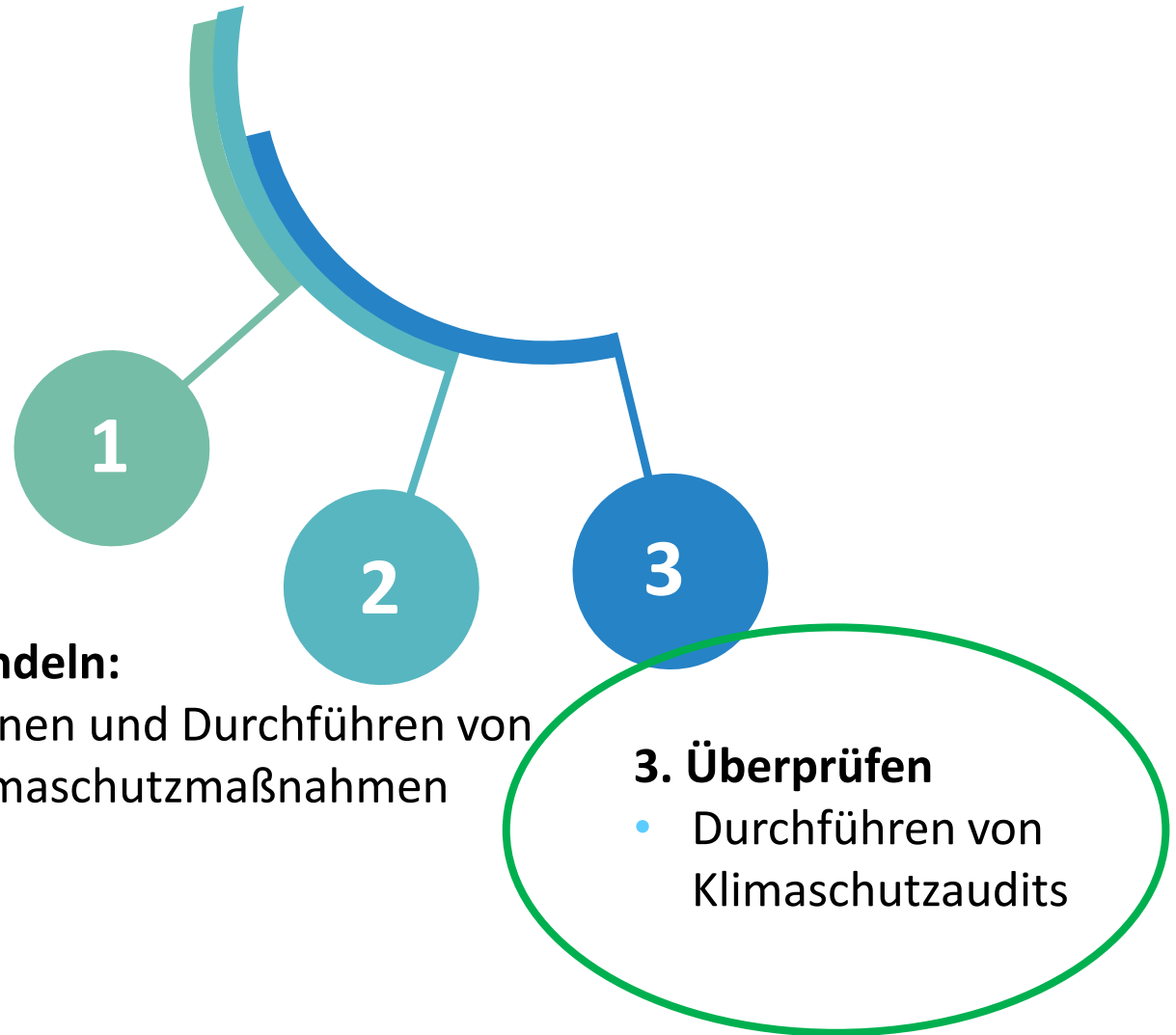
- Ermitteln der Treibhausgasemissionen bzw. der Energieverbräuche

2. Handeln:

- Planen und Durchführen von Klimaschutzmaßnahmen

3. Überprüfen

- Durchführen von Klimaschutzaudits



4. Fachbeitrag

Überprüfen

- Verbrauchsdatenanalyse / CO₂-Bilanz
- Gebäudebilanzierung nach DIN V 18599
- Energieaudit nach DIN EN 16247-1

Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung
- Baumpflanzaktion

4 Fachbeitrag

- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



Agenda

1 Begrüßung

- Allg. Themen / Rückblick
- Klimaschutzmanagement der Kurstadt Bad Orb
- Aktuelles aus der Region
- Aktuelles aus den Kommunen

2 Klimaschutzberatung

- Definierte Klimaschutzprojekte
- Förderprogramm „BEG“

3 Klimaschutznetzwerk

- Baumpflanzaktion
- Homepage, Flyer, Logo
- Workshop Bauleitplanung
- Fördermittelabwicklung

4 Fachbeitrag

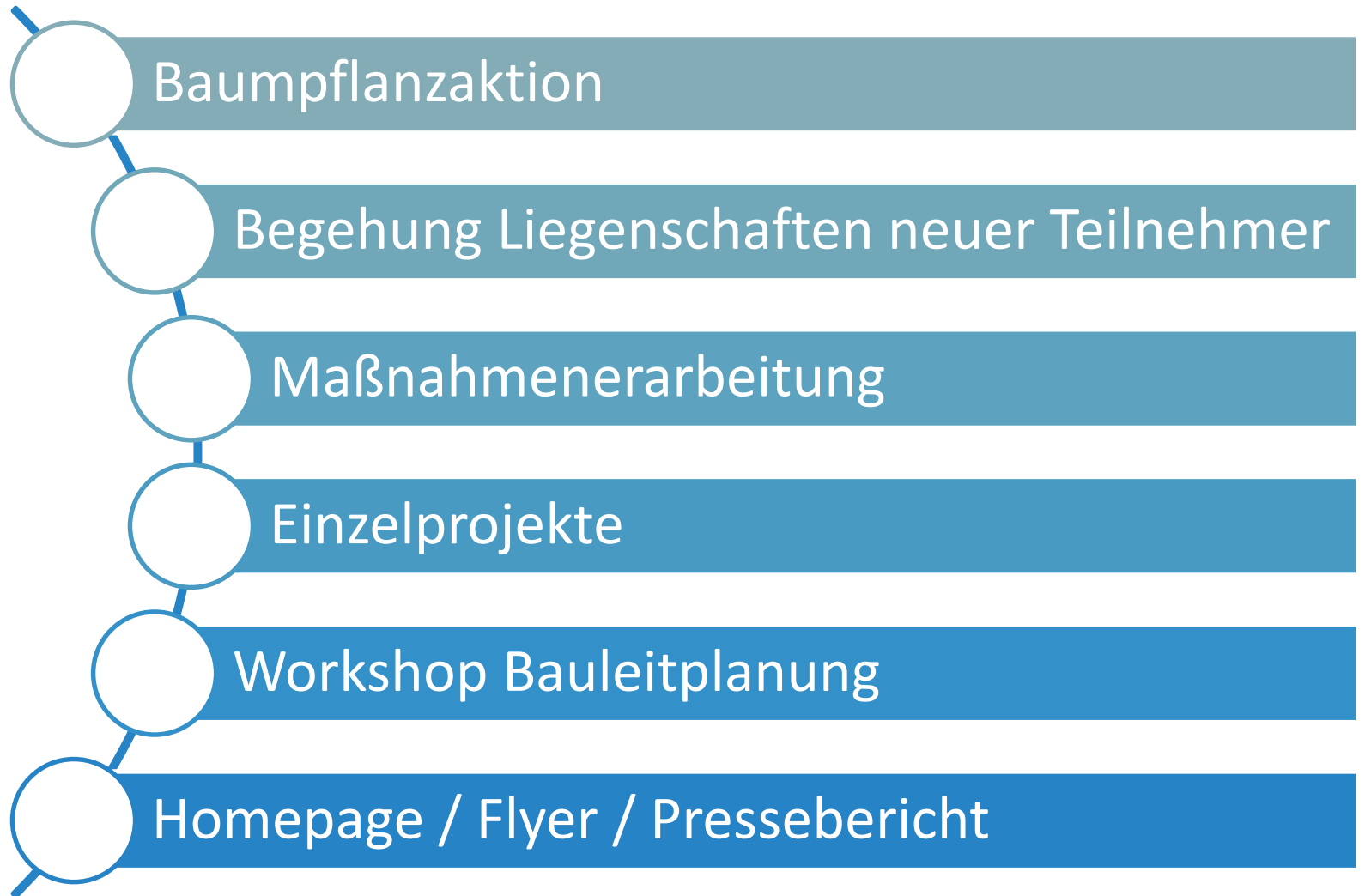
- Treibhausgasneutrale Verwaltung

5 Verschiedenes



5. Verschiedenes

Wie geht es weiter ?



Verschiedenes

Terminplanung

Nächstes Treffen

- Veranstaltungsort?
- Präsenz / Online ?
- Vormittags/Nachmittags?

Terminvorschläge

- 14.10.2021
- 19.10.2021
- 26.10.2021

Vielen Dank! Fragen?

BfT Energieberatungs GmbH

Frohnradstr. 3b
63768 Hösbach

Telefon: 06021/62986-00
E-Mail: info@bft-energie.de

Ansprechpartner:
Netzwerkmanager: Roland Dorn
Energieberater: Simon Sauer



Energieagentur Bayerischer Untermain

Industriering 7
63868 Großwallstadt

Telefon: 06022 26-1114
E-Mail: gasper@energieagentur-untermain.de

Ansprechpartner:
Moderator: Marc Gasper

